

Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für den Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (PO 2021)

Wintersemester 2022/23

(23.06.2022)

1. Pflichtmodulgruppe: Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Dr. Norbert Meckl

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
BWL-BSc-AG-M01	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6	5
BWL-BSc-AG-M02	Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6	7
VWL-BSc-GL-M01	Makroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6	9
VWL-BSc-GL-M02	Makroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6	11
VWL-BSc-GL-M03	Mikroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6	13
VWL-BSc-GL-M04	Mikroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6	15

2. Pflichtmodulgruppe: Quantitative Grundlagen für Studierende der BWL

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Daniel Rösch

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
WiWi-BSc-Q01	Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6	18
WiWi-BSc-Q02	Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6	20
WiWi-BSc-Q03	Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6	22

3. Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der BWL für Studierende der BWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Gregor Dorfleitner

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
BWL-BSc-GL-M01	Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6	25
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6	27
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6	29
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Pflicht	2V+2Ü	6	31
BWL-BSc-GL-M05	Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6	33
BWL-BSc-GL-M06	Marketing	Pflicht	2V+2Ü	6	35

4. Pflichtmodulgruppe: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der BWL

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Michael Dowling

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
BWL-BSc-PG-M01	Leistungserstellung	Pflicht	2V+2Ü	6	38
BWL-BSc-PG-M02	Steuerrechtliche Grundlagen	Pflicht	2V+2Ü	6	40
BWL-BSc-PG-M03	Produktionsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6	41
BWL-BSc-PG-M04	Organisationslehre (PO2021)	Pflicht	2V+2Ü	6	43
BWL-BSc-PG-M05	Management und Unternehmensgründung	Pflicht	2V	6	45

5. Schwerpunktmodulgruppen

5.1. Schwerpunktmodulgruppe: Finanzmanagement und -berichterstattung

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Axel Haller

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
BWL-BSc-FI-M01	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Pflicht	2V+2Ü	6	48
BWL-BSc-FI-M02	Corporate Finance	Pflicht	2V+2Ü	6	50
BWL-BSc-FI-M03	Kapitalmarktmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6	52
BWL-BSc-FI-M04	Externe Unternehmensberichterstattung II	Pflicht	2V+2Ü	6	54

5.2. Schwerpunktmodulgruppe: Wertschöpfungsmanagement

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Andreas Otto

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
24 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:					
BWL-BSc-WM-M01	Internationales Management	Wahlpflicht	2V	6	57
BWL-BSc-WM-M02	Logistik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	59
BWL-BSc-WM-M03	Personalmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	60
BWL-BSc-WM-M04	Strategisches Business Marketing	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	62
BWL-BSc-WM-M05	Quantitative Methoden des digitalen Produktionsmanagements	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	64

6. Vertiefungsmodulgruppen

6.1. Vertiefungsmodulgruppe: Immobilienwirtschaft

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Steffen Sebastian

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:					
IMMO-BSc-IW2-M01	Immobilienentwicklung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	67
IMMO-BSc-IW1-M01	Immobilienfinanzierung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	69
IMMO-BSc-IW1-M02	Immobilienökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	71
IMMO-BSc-IW1-M03	Immobilienmanagement I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	73

6.2. Vertiefungsmodulgruppe: Wirtschaftsinformatik

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Stefan Schöning

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:					
WI-BSc-WI-M03	Datenbanken im Unternehmen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	76
WI-BSc-AWI-M01	Informationsmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	78
WI-BSc-IBIS-M01	Internet Business I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	80
WI-BSc-IBIS-M02	Internet Business II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	82
WI-BSc-IBIS-M03	IT Security I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	84
WI-BSc-IBIS-M04	IT Security II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	86

6.3. Vertiefungsmodulgruppe: Business Analytics

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Daniel Rösch

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:					
BWL-BSc-BA-M01	Applied Data Science	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	89
VWL-BSc-GL-M05	Einführung in die Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	91
VWL-BSc-EW-M01	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	93
VWL-BSc-IIV-M01	Mikroökonomik 3	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	95

6.4. Vertiefungsmodulgruppe: Corporate Governance

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Axel Haller

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:					
BWL-BSc-CG-M01	Aktien- und Konzernrecht	Wahlpflicht	3V	6	98
BWL-BSc-CG-M02	GmbH-Recht	Wahlpflicht	2V	4	100
BWL-MSc-FAA-M01	Corporate Governance, Internal Control and Auditing	Wahlpflicht	2V	4	102
BWL-MSc-FAA-M02	Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	104
BWL-MSc-FAA-M03	Financial Reporting in the USA	Wahlpflicht	2V	4	106
BWL-MSc-FAA-M04	Digitalisierung der Abschlussprüfung	Wahlpflicht	2V	4	108
BWL-MSc-FAA-M05	Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Wahlpflicht	2V	4	110
BWL-BSc-CG-M03	Seminar zu Corporate Governance	Wahlpflicht	1V+5Ü	6	112
BWL-MSc-FAA-M06	Public Management und Interne Revision	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	114

BWL-MSc-CSR-M01	Sustainability Management	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	116
-----------------	---------------------------	-------------	-------	---	-----

6.5. Vertiefungsmodulgruppe: International Studies

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Michael Dowling

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
BWL-BSc-Int1	Module aus dem Angebot ausländischer Universitäten	Wahlpflicht		6	
BWL-BSc-Int2	Module aus dem Angebot ausländischer Universitäten	Wahlpflicht		6	
BWL-BSc-Int3	Module aus dem Angebot ausländischer Universitäten	Wahlpflicht		6	

6.6. Vertiefungsmodulgruppe: Themen der Volkswirtschaftslehre

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
VWL-BSc-BA-M01	18 ECTS aus der 2. Studienphase BSc Volkswirtschaftslehre	Wahlpflicht		insg. 18	

7. Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
BWL-BSc-WM01	Aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl		max. 24	
BWL-BSc-WM02	Sprachmodule oder Praktikum	Wahl		max. 6	
BWL-BSc-WM03	Aus einem Auslandsemester / Auslandjahr (auf Antrag)	Wahl		max. 24	
BWL-BSc-WM04	Von anderen Hochschulen im Falle eines Studienortswechsels (auf Antrag)	Wahl		max. 24	
BWL-BSc-WM05	Aus dem Studienangebot anderer Fakultäten oder zentraler Einrichtungen der Universität Regensburg	Wahl		max. 24	

Module, die nur in der Wahlmodulgruppe belegt werden können:

BWL-MSc-SL-M08	Bilanzsteuerrecht	Wahl	1V+1Ü	4	121
BWL-MSc-SL-M09	Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	Wahl	1V+1Ü	2	123
BWL-MSc-SL-M10	Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	Wahl	1V+1Ü	4	125
BWL-MSc-SL-M11	Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts	Wahl	1V+1Ü	4	127
BWL-MSc-SL-M12	Workshop Internationales Steuerrecht	Wahl	1V+1Ü	4	129
BWL-MSc-SL-M13	Umsatzsteuer	Wahl	2V	4	131

studienbegleitende IT-Ausbildung: Kurse, welche von einer Fakultät der Universität Regensburg bzw. einer anderen Universität angeboten werden, fallen dagegen unter "Kurse aus anderen Fakultäten"; Bitte Beschluss des Prüfungsausschusses beachten.

vhb-Kurse: Wenn von einem Regensburger WiWi-Prof. bestätigt wird, dass es sich um einen WiWi- Kurs handelt, fällt ein Kurs unter "WiWi-Bachelorkurse". Diese Regelung gilt nur, wenn die Trägerhochschule eine Universität ist.

8. Forschungsmodulgruppe für Studierende der BWL

ECTS: 12; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
BWL-BSc-F01	Bachelorarbeit	Pflicht		10	134
BWL-BSc-F02	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Pflicht	1V	2	135

Beschreibung aller Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften – B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (PO 2021)

1. Pflichtmodulgruppe: Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Nach Abschluss der Modulgruppe haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Verwendung von informationstechnischen Systemen im Unternehmenskontext erlangt. Sie können juristische Denkweisen nachvollziehen und haben die grundlegenden rechtlichen Konzepte erlernt, die für Unternehmer im BGB und HGB von Bedeutung sind. Die Mikroökonomik schafft ein Verständnis für die Entscheidungsfindungsprozesse von Konsumenten und Produzenten und deren Interaktion auf Märkten, sowie für die notwendigen Bedingungen für volkswirtschaftliche Effizienz. In der Makroökonomik werden der langfristige Trend der volkswirtschaftlichen Entwicklung und die konjunkturellen Schwankungen darum analysiert. Die Lehrveranstaltungen der Modulgruppe versetzen Studierende in die Lage, aktuelle makroökonomische Entwicklungen eigenständig einordnen und beurteilen zu können sowie die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen abzuschätzen.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Dr. Norbert Meckl

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
BWL-BSc-AG-M01	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-AG-M02	Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M01	Makroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M02	Makroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M03	Mikroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M04	Mikroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6

Modul BWL-BSc-AG-M01

1. Name des Moduls:	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Norbert Meckl
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik: Begriffe, Aufgaben, Ziele und Modelle; Umgang mit Anwendungsprogrammen</p> <p>Themen: Geschäftsprozesse, Informationssysteme und überbetrieblicher Datenaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Begriff der Wirtschaftsinformatik - Der Produktionsfaktor Information - Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmodellierung - Rechnergestützte Arbeitsplätze und Systemsoftware - Datenorganisation im Unternehmen - Projektmanagement im Softwareentwicklungsprozess - Büroinformationssysteme, Informationsmanagement und betriebliche Kommunikationsmodelle - Betriebliche Informations- und Anwendungssysteme - Überbetrieblicher Datenaustausch (EDI) im Supply Chain Management
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über Theorien und Methoden der Wirtschaftsinformatik erhalten. Sie können Geschäftsprozessmodelle und Datenmodelle / Datenbanksysteme erfassen und erstellen. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.</p> <p>Die Übungen am Computer hat die Studierenden in die Lage versetzt, mit folgenden Anwendungsprogrammen und Werkzeugen umzugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebssysteme: Einführung in das Datennetz und die Betriebssysteme an der UR - Textverarbeitung: Arbeiten mit Dokumenten, Layout, Formate, Dokument- und Formatvorlagen - Tabellenkalkulation: Einsatz von Kalkulationswerkzeugen im betriebswirtschaftlichen Umfeld - Präsentation: Moderne Werkzeuge zur Gestaltung von wissenschaftlichen Vorträgen - Geschäftsprozessmodelle mit ARIS Business Architekt - Datenbanken: Organisation von Datenbankmanagementsystemen (Access, mysql) - Projektmanagement mit MS Project - Grafik: Formate, Kompressionsverfahren, Werkzeuge zur Bearbeitung von Grafiken und Photos - Webaufttritt: Sprachen und Anwendungen im Internet, Hilfsmittel und Werkzeuge zur Darstellung im Netz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der VWL"		
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:				2. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2		
2	P	Übung	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	1		
3	P	Übung	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	1	Workshops zu Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:						
Kann nicht in die Wahlmodulgruppe für Bachelorstudierende der Wirtschaftsinformatik eingebracht werden.						

Modul BWL-BSc-AG-M02

1. Name des Moduls:				Grundzüge des Privatrechts	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Dr. Peter Gril	
3. Inhalte des Moduls:				1. Grundzüge der ersten drei Bücher des BGB (= Allgemeiner Teil; Recht der Schuldverhältnisse; Sachenrecht) 2. Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden diejenigen systematischen Kenntnisse über Rechtsbegriffe und Normzusammenhänge vermittelt bekommen, die erforderlich sind, um rechtliche Probleme erkennen und im Gedankenaustausch mit Juristen lösen zu können. Um die Anwendung und Wirkungsweise von Rechtsnormen zu verstehen, wurde die juristische Argumentationstechnik anhand zahlreicher Fallbeispiele ausführlich geübt.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				keine	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der iVWL" BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				jedes Semester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				3. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Grundzüge des Privatrechts	2	
2	P	Übung	Grundzüge des Privatrechts	2	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Grundzüge des Privatrechts	Klausur	120		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul VWL-BSc-GL-M01

1. Name des Moduls:	Makroökonomik 1
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Messung wichtiger gesamtwirtschaftlicher Größen wie Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Inflation - Produktivität und Wirtschaftswachstum - Beschäftigung und Arbeitslosigkeit - Geld und Inflation
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die empirische Ermittlung von gesamtwirtschaftlichen Aggregaten wie dem BIP sowie über verschiedene Methoden zur Berechnung der Arbeitslosenquote und der Inflationsrate erworben. Sie verstehen, wie wechselseitige Kausalbeziehungen zwischen den relevanten makroökonomischen Größen im jeweiligen Kontext die Gleichgewichtswerte der Makro-Größen bestimmen. Sie verstehen die Zusammenhänge und können den Prozess der Gleichgewichtsbestimmung interpretieren. Damit können sie abschätzen, wie sich wirtschaftspolitische Vorschläge auf die Makroökonomik auswirken, und somit eine Bewertung konkurrierender wirtschaftspolitischer Vorschläge vornehmen.</p> <p>Im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können zeigen und erklären, dass anhaltendes Produktivitätswachstum nur durch technischen Fortschritt möglich ist. - Sie kennen die für Lohnverhandlungen relevanten Institutionen und arbeitsmarktpolitischen Regulierungen und verstehen, wie sich in diesem Umfeld die Arbeitslosenquote bestimmt. - Sie können die Geldversorgung durch die Zentralbank erklären und Inflation auf verschiedene mögliche Ursachen (Geldmengenwachstum, Kostendruck etc.) zurückführen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der iVWL"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Makroökonomik 1	2			
2	P	Übung	Makroökonomik 1	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Makroökonomik 1		Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:							
Die Module Makroökonomik 1 und Makroökonomik 2 werden im jährlichen Wechsel von den Lehrstühlen Jerger bzw. Arnold angeboten. Bitte beachten: Wer die Klausur zwei Semester nach der Vorlesung mitschreibt, schreibt also beim jeweils anderen Dozenten.							

Modul VWL-BSc-GL-M02

1. Name des Moduls:	Makroökonomik 2
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Konjunkturschwankungen - konjunkturelle Arbeitslosigkeit - aggregierte Nachfrage - Geld- und Fiskalpolitik - internationaler Handel und internationaler Kapitalverkehr - Festkurssysteme
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Die Studierenden erwerben im Anschluss an das Modul Makroökonomik 1 weitere Kenntnisse über die Bestimmung der Gleichgewichtswerte makroökonomischer Größen durch wechselseitige Kausalbeziehungen. Sie verstehen die Zusammenhänge und können den Prozess der Gleichgewichtsbestimmung interpretieren. Damit können sie abschätzen, wie sich wirtschaftspolitische Vorschläge auf die Makroökonomik auswirken, und somit eine Bewertung konkurrierender wirtschaftspolitischer Vorschläge vornehmen.</p> <p>Im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen, wie Konjunkturzyklen aus der Güternachfrage resultieren, und können dies anhand keynesianischer Modelle begründen. - Sie verstehen, wie Zentralbanken Inflation und Konjunktur mit ihrer Geldpolitik steuern und wie der Staat mit seinen öffentlichen Haushalten die Konjunktur stabilisieren kann. - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die zentralen internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die internationalen Institutionen, die Welthandel und internationalen Kapitalverkehr reglementieren. - Sie können eigenständig abschätzen, wie internationale Wirtschaftsbeziehungen die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik verstärken oder abschwächen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der iVWL"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Makroökonomik 2	2			
2	P	Übung	Makroökonomik 2	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Makroökonomik 2		Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:							
Die Module Makroökonomik 1 und Makroökonomik 2 werden im jährlichen Wechsel von den Lehrstühlen Jerger bzw. Arnold angeboten. Bitte beachten: Wer die Klausur zwei Semester nach der Vorlesung mitschreibt, schreibt also beim jeweils anderen Dozenten.							

Modul VWL-BSc-GL-M03

1. Name des Moduls:	Mikroökonomik 1
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundbegriffe: Gewinn- und Nutzenmaximierung, Angebot und Nachfrage, Produzenten- und Konsumentenrente; das vollkommene Konkurrenzmarktgleichgewicht, Marktversagen;</p> <p>Unvollkommene Konkurrenz: Monopol, Monopson, Preisdifferenzierung, Duopol und Oligopol, Mengen- und Preiswettbewerb; Wirkungen staatlicher Eingriffe;</p> <p>Grundlagen der nicht-kooperativen Spieltheorie: Normalformdarstellung, Spieltypen und sequentielle Spiele.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Verhalten von Marktteilnehmern theoretisch zu beschreiben und die Ergebnisse von Marktallokationen unter Wohlfahrtsgesichtspunkten einzuschätzen. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit den Grundlagen der strategischen Interaktion (zwischen Firmen im Rahmen der Oligopoltheorie und Spielern im Rahmen der allgemeinen Spieltheorie) vertraut. In der begleitenden Übung haben die Studierenden die Inhalte der Vorlesung vertieft und diese eigenständig auf Fragestellungen aus der Mikroökonomie anzuwenden.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der iVWL"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Std.)</p> <p>davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS)</p> <p>2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 1	2			
2	P	Übung	Mikroökonomik 1	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Mikroökonomik 1		Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul VWL-BSc-GL-M04

1. Name des Moduls:	Mikroökonomik 2
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Andreas Roider
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Mikroökonomie, insbesondere ein Verständnis für die Entscheidungsfindungsprozesse von Individuen und Unternehmen und deren Interaktion auf Märkten (grundlegende Begriffe, Modellierung, Analysetechniken) - Theorie individueller Entscheidungen (Grundlegendes Verhaltensmodell, Anwendungen auf Konsumententscheidungen, Arbeitsangebot, Sparen, Entscheidungen bei Risiko) - Gleichgewichtstheorie (Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Adverse Selektion, Handel) - Theorie der Unternehmung (Produktions- und Kostentheorie, Prinzipal-Agenten-Beziehungen, Outsourcing versus Eigenproduktion)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die grundlegenden mikroökonomischen Methoden zur Analyse der Entscheidungsfindungsprozesse von Individuen und Unternehmen benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, in Abhängigkeit der betrachteten ökonomischen Rahmenbedingungen Vorhersagen über das Verhalten von Individuen und Unternehmen zu machen und die einzel- und gesamtwirtschaftliche Effizienz dieser Entscheidungen zu beleuchten. Die Studierenden können die erlernten Techniken auf aktuelle Fragestellungen anwenden. Im Weiteren weisen die Studierenden nach Abschluss des Moduls durch ihre Teilnahme an den Fallstudien zur experimentellen Wirtschaftsforschung nach, dass sie die erarbeiteten methodischen Kenntnisse erfolgreich anwenden können. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der iVWL"</p>

7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Sommersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:			2. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 2	2		
2	P	Übung	Mikroökonomik 2	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Mikroökonomik 2	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	95
2	Mikroökonomik 2	Fallstudienarbeit	45		Während der Vorlesungszeit	5

2. Pflichtmodulgruppe: Quantitative Grundlagen für Studierende der BWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Den Studierenden werden die mathematischen Methoden und Fähigkeiten vermittelt, die in den betriebs- und volkswirtschaftlichen Fächern und später im beruflichen Alltag benötigt werden. Hinzu kommen die wesentlichen statistischen Schätz- und Testverfahren, die für die empirische Forschung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unentbehrlich sind. Einen wichtigen Bestandteil dieser Einführung in die Statistik bilden die grundlegenden Verfahren zur Aufbereitung, Darstellung und Analyse von Daten.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Daniel Rösch

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
WiWi-BSc-Q01	Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
WiWi-BSc-Q02	Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6
WiWi-BSc-Q03	Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6

Modul WiWi-BSc-Q01

1. Name des Moduls:	Mathematik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Michael Oberländer
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundlagen aus Analysis und linearer Algebra</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften von Funktionen einer und mehrerer Variablen - Grenzwerte von Funktionen - Differentialrechnung einer und mehrerer Veränderlicher - Elastizitäten - Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen - Grenzrate der Substitution - Integralrechnung - Vektorräume - Matrizenrechnung - Rang und Inverse einer Matrix - Lineare Gleichungssysteme - Lineare Programmierung - Einführung in die Finanzmathematik
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die Grundlagen aus Analysis und linearer Algebra sowie die Einführung in die mathematische Modellierung und Lösung ökonomischer Probleme vermittelt bekommen, die für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium benötigt werden. Die Übung in Kleingruppen hat die Inhalte der Vorlesung durch das Rechnen von Beispielaufgaben vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, die richtigen mathematischen Verfahren zur Lösung eines Problems auszuwählen und korrekt anzuwenden.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der IVWL (MOE)"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Mathematik	2			
2	P	Übung	Mathematik	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Mathematik		Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul WiWi-BSc-Q02

1. Name des Moduls:	Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Deskriptive Statistik - Häufigkeitsverteilung eindimensionaler Merkmale - Konzentrationsmessung - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen - Korrelationsrechnung - Wahrscheinlichkeitsrechnung - Eindimensionale Zufallsvariablen und ihre Verteilung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Methoden der Deskriptiven Statistik und können diese zur Darstellung und Beschreibung von Daten anwenden und interpretieren. Darüber hinaus sind sie entsprechend einer vorwiegend problemorientierten Auffassung von angewandter Statistik mit den Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und theoretischer Modelle, insbesondere mit ökonomischem Bezug, vertraut. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige statistische Analysen zu betreiben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der IVWL (MOE)" BSc WInfo (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Statistik 1	2	
2	P	Übung	Statistik 1	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Statistik 1	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.

Modul WiWi-BSc-Q03

1. Name des Moduls:	Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Stichprobenfunktionen - Punktschätzung - Eigenschaften von Punktschätzern - Einführung in die KQ- und ML-Schätzung - Konfidenzschätzung - Statistische Tests - Regressionsanalyse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Methoden der induktiven Statistik und können statistische Schätz- und Testverfahren durchführen und interpretieren. Sie sind in der Lage, grundlegende Konzepte der induktiven Statistik und der Regressionsanalyse insbesondere mit engem Bezug zu ökonomischen Sachverhalten anzuwenden. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige statistische Analysen zu betreiben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der IVWL (MOE)" BSc WInfo (PO2021), PMG "Quantitative Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Statistik 2	2	
2	P	Übung	Statistik 2	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Statistik 2	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschrreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.

3. Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der BWL für Studierende der BWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Studierenden werden mit den Basisdisziplinen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht. In Buchhaltung sollen sie in der Lage sein, laufende Geschäftsvorfälle zu verbuchen und Abschlussbuchungen vorzunehmen. In der Kostenrechnung steht die Nutzung von Informationen aus der Kostenrechnung für die betriebliche Produkt- und Programmplanung im Vordergrund. Externe Unternehmensberichterstattung I ermöglicht den Studierenden, Geschäftsvorfälle zu bilanzieren, deren Auswirkungen auf die Bilanz, die GuV, den Anhang und den Jahresabschluss zu beurteilen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen im Rahmen der Bilanzpolitik vorzuschlagen. In den beiden Veranstaltungen Investitionsentscheidungen und Finanzierung werden dynamische Investitionsrechenverfahren wie die Barwert-, End- und Kapitalwertberechnung und die Methode des internen Zinssatzes sowie Renten- und Annuitätenrechnungen behandelt. Weiterhin wird die Bewertung von Anleihen und Aktien vermittelt. Die Studierenden sollen in der Lage sein, grundlegende Investitionsentscheidungen zu treffen. Die Studierenden lernen zudem die wichtigsten derivativen Finanzinstrumente kennen und können einfache Bewertungsmodelle dafür rechnen. Marketing behandelt Methoden der Gewinnung und Verarbeitung von Informationen für Marketing- Entscheidungen sowie Erkenntnisse über das Verhalten privater und institutioneller Käufer. Darauf baut die Erörterung von Konzepten und Methoden für strategische und instrumentelle Entscheidungen auf.

Es müssen alle Module belegt werden.

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Gregor Dorfleitner

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
BWL-BSc-GL-M01	Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M05	Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M06	Marketing	Pflicht	2V+2Ü	6

Modul BWL-BSc-GL-M01

1. Name des Moduls:	Buchhaltung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Daniel Blab
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens - Rechtliche Grundlagen - Inventur und Inventar - Organisation der Bücher - Kontensystematik - Buchungstechnik anhand verschiedener, betrieblicher Sachverhalte - Vorbereitung des Jahresabschlusses
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere der Buchhaltung, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte auf den entsprechenden Konten zu verbuchen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen. Außerdem wissen sie, wie auf Basis der Buchhaltung grundsätzlich ein Jahresabschluss zu erstellen ist.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der iVWL"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.)</p> <p>davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Buchhaltung	2	
2	P	Übung	Buchhaltung	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Buchhaltung	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.

Modul BWL-BSc-GL-M02

1. Name des Moduls:	Externe Unternehmensberichterstattung I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Axel Haller
3. Inhalte des Moduls:	<p>Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden im Wesentlichen die Grundlagen des Jahresabschlusses nach deutschem Handelsrecht (HGB) vermittelt.</p> <p>Zentrale Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele der externen Unternehmensrechnung - Aufbau des Jahresabschlusses und Lageberichts - Regeln zu Bilanzansatz, -ausweis und bewertung - Wahlrechte bei der Bilanzierung - Grundlagen des steuerrechtlichen Abschlusses - Prüfungs- und Publizitätspflichten von Unternehmen - Grundzüge der Konzernrechnungslegung - Grundzüge der internationalen Rechnungslegung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Geschäftsvorfälle zu bilanzieren, deren Auswirkungen auf die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht zu beurteilen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen im Rahmen der Bilanzpolitik vorzuschlagen. Ergänzend haben die Studierenden Kenntnisse über die Grundlagen der Konzernberichterstattung und Vorschriften zu Publizität und Prüfung von Jahresabschlüssen erworben. Des Weiteren können die Studierenden die Notwendigkeit der Internationalisierung der Rechnungslegung (International Financial Reporting Standards, IFRS) abschätzen, da sie Einblicke in deren momentane Ausgestaltung in Grundzügen erhalten haben.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der iVWL"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Externe Unternehmensberichterstattung I	2			
2	P	Übung	Externe Unternehmensberichterstattung I	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Externe Unternehmensbericht erstellung I		Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:							
Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.							

Modul BWL-BSc-GL-M03

1. Name des Moduls:	Finanzierung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Gregor Dorfleitner
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Finanzwirtschaft - Modelle in der Finanzwirtschaft - Elementare Finanzmathematik - Investitionsrechnung - Finanzierung - Finanzinstitutionen - Derivative Wertpapiere
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden die Grundbegriffe der Finanzierung, insbesondere die verschiedenen Finanzierungsformen, benennen und definieren. Sie können die wesentlichen theoretischen Konzepte der Finanzierungslehre wie das Kapitalwertprinzip wiedergeben. Sie können den Kapitalwert berechnen und verschiedene Finanzinstrumente in einfachen Anwendungssituationen bewerten. Die Studierenden können finanzwirtschaftliche Basisprobleme der Betriebswirtschaft in stilisierter Form lösen, also die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in den Teilbereichen wie Investition und Finanzierung vornehmen. Dazu gehören etwa Entscheidungen für oder gegen die Durchführung möglicher Projekte.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der iVWL"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Finanzierung	2	
2	P	Übung	Finanzierung	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Finanzierung	Klausur	90		Prüfungszeitraum. erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschrreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).
- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.

Modul BWL-BSc-GL-M04

1. Name des Moduls:			Investitionsentscheidungen		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Prof. Dr. Klaus Röder		
3. Inhalte des Moduls:			<ul style="list-style-type: none">- Darstellung von Zahlungsreihen anhand eines Zeitstrahls und Ermittlung des Zeitwerts des Geldes- Determinanten von Zinssätzen- Bewertung von Anleihen- Investitionsentscheidungen- Grundlagen der Investitionsplanung- Bewertung von Aktien		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Investitionsplanung, insbesondere der Entscheidungsfindung bei Investitionen, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte mit den relevanten Methoden zu lösen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:			WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften		
b) verpflichtende Nachweise:			keine		
6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der BWL" BSc VWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der iVWL" BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"		
7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Sommersemester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:			2. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Investitionsentscheidungen	2	
2	P	Übung	Investitionsentscheidungen	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Investitionsentscheidungen	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).
- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.

Modul BWL-BSc-GL-M05

1. Name des Moduls:				Kosten- und Leistungsrechnung	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Dr. Daniel Blab	
3. Inhalte des Moduls:				<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung- Aufbau und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung- Kostenartenrechnung- Kostenstellenrechnung- Kostenträgerrechnung- Kostenanalyse	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Aufgaben und Möglichkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen richtig einzuordnen. Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und deren Aussagekraft. Außerdem können die Studierenden die Kostenrechnung für Planungs- und Kontrollzwecke einsetzen und auswerten.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				2. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Kosten- und Leistungsrechnung	2	
2	P	Übung	Kosten- und Leistungsrechnung	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Kosten- und Leistungsrechnung	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.

Modul BWL-BSc-GL-M06

1. Name des Moduls:	Marketing
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Roland Helm
3. Inhalte des Moduls:	<p>1. Grundsätze marktorientierter Unternehmenspolitik 2. Rationale Informationsverarbeitung und Ableitung von Entscheidungen 3. Gesetzmäßigkeiten des Käuferverhaltens</p> <p>Marketing-Mix I: Leistungsgestaltung 4. Produkt- und Innovationspolitik 5. Preispolitik</p> <p>Marketing-Mix II: Leistungsvermittlung 6. Distributionspolitik 7. Kommunikationspolitik 8. Besonderheiten ausgewählter institutioneller Bereiche des Marketing</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen marktorientierter Unternehmensplanung, Entscheidungsrechnung, Käuferverhalten und der klassischen Marketing-Instrumente, um Marketing-Entscheidungen im Unternehmen zu verstehen, gewonnen. Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls kleinere Problemstellungen selbstständig lösen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M05 Kosten- und Leistungsrechnung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der BWL für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Grundlagen für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Std.) davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Marketing	2		
2	P	Übung	Marketing	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Marketing	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:						
Modulname geändert von "Grundlagen des Marketing" (PO 2015) auf "Marketing" (PO 2021) Eine Doppelbelegung des Moduls mit "altem Namen" und des Moduls mit "neuem Namen" ist nicht möglich.						

4. Pflichtmodulgruppe: Betriebswirtschaftslehre für Studierende der BWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Pflichtmodulgruppe erweitert die Kenntnisse der Studierenden in den Basisdisziplinen der BWL um fortgeschrittene Inhalte. In Organisationslehre werden Studierende in die Lage versetzt, Ziele, Aufgaben und den Aufbau von Organisationen zu verstehen und klassische wie moderne Organisationsformen zu kennen. Auch sind sie in der Lage, Organisationsstrukturen und Arbeitsprozesse zu überprüfen und den neuen Rahmenbedingungen anzupassen. In Management und Entrepreneurship werden die grundsätzlichen Konzepte und Techniken des Managements sowie der Unternehmensgründung vermittelt und durch ein Businessplanprojekt simuliert. Grundkenntnisse des Steuerrechts und der betrieblichen Steuerlehre sind für angehende Betriebswirte unerlässlich. Studierende kennen am Ende der Veranstaltung die steuerrechtlichen Grundlagen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie grundlegende Inhalte des Erbschaft-/Schenkungssteuergesetzes bzw. des Grunderwerbsteuergesetzes. Die Studierenden sollen Entscheidungsprobleme der betrieblichen Leistungserstellung, d.h. des Produktionsmanagements, insbesondere der Produktionsplanung und -steuerung kennen lernen sowie mit theoretisch geeigneten und praktisch erprobten Lösungskonzepten vertraut gemacht werden.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Michael Dowling

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
BWL-BSc-PG-M01	Leistungserstellung	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M02	Steuerrechtliche Grundlagen	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M03	Produktionsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M04	Organisationslehre (PO2021)	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-PG-M05	Management und Unternehmensgründung	Pflicht	2V	6

Modul BWL-BSc-PG-M01

1. Name des Moduls:				Leistungserstellung	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Andreas Otto	
3. Inhalte des Moduls:				Nach einer grundlegenden Einführung in die Aufgaben des Produktionsmanagements behandelt die Vorlesung zunächst die Bedingungen für den effizienten Einsatz der Produktionsfaktoren Material, Betriebsmittel und menschliche Arbeit. Insbesondere geht es dabei um Fragen der Materialbeschaffung und -bereitstellung, Lagerhaltung, Fertigungsorganisation, Arbeitsgestaltung und -entlohnung. Daran schließt sich eine Darstellung der in der Praxis vorherrschenden Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme an. Im Vordergrund stehen Konzepte der Prognoserechnung, Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfsplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Produktionssteuerung (Reihenfolgeplanung) und neuere Systeme wie Kanban oder Just-in-Time-Produktion.	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die in der Literatur vorgeschlagenen und in der Praxis eingesetzten Konzepte und Instrumente zur Planung und Steuerung industrieller Leistungserstellungsprozesse auszuwählen und anwenden zu können.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				Quantitative Grundlagen aus der Studienphase 1.	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), PMG "Betriebswirtschaftslehre für Studierende der BWL"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Wintersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				3. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Leistungserstellung	2	
2	P	Übung	Leistungserstellung	2	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Leistungserstellung	Klausur	60		Prüfungszeitraum erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-BSc-PG-M02

1. Name des Moduls:				Steuerrechtliche Grundlagen			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Inga Hardeck			
3. Inhalte des Moduls:				In der Vorlesung werden die steuerrechtlichen Grundlagen der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe und Umsatzsteuer vermittelt. Des Weiteren werden grundlegende Inhalte des Erbschaft-/Schenkungssteuergesetzes bzw. des Grunderwerbsteuergesetzes dargestellt. Die Übung ist vorlesungsbegleitend und vertieft bzw. ergänzt den Stoff in Form von Fallstudien.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Unternehmerische Entscheidungen, die ohne Beachtung ihrer steuerlichen Konsequenzen getroffen werden können, sind eher selten. Deshalb sind Grundkenntnisse des Steuerrechts und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre für Studierende der Betriebswirtschaftslehre sowie verwandter Studiengänge unerlässlich.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:				keine			
b) verpflichtende Nachweise:				keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), PMG "Betriebswirtschaftslehre für Studierende der BWL"			
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:				3. bzw. 5. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich		SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Steuerrechtliche Grundlagen		2		
2	P	Übung	Steuerrechtliche Grundlagen		2		
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Steuerrechtliche Grundlagen		Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-BSc-PG-M03

1. Name des Moduls:	Produktionsmanagement
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Justus Arne Schwarz
3. Inhalte des Moduls:	<p>Der Kurs bietet eine Einführung in Konzepte und Methoden des Produktionsmanagements im Kontext von schlanken Produktionssystemen und der Industrie 4.0. Ursachen und Auswirkungen von Variabilität in Produktionssystemen werden diskutiert.</p> <p>Es werden verschiedene betriebswirtschaftliche Planungsprobleme betrachtet, dazu gehören beispielsweise die Fließbandabstimmung, die Pufferallokation und die Losgrößenplanung.</p> <p>Die Studierenden werden an die Formalisierung und Lösung von Planungsproblemen mittels gemischt-ganzzahliger Programmierung herangeführt. Dieser Lösungsansatz wird anhand von Praxisbeispielen diskutiert.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Planungsaufgaben in Produktionssystemen quantitativ zu lösen. Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Überblick über Voraussetzungen, Ziele und Schlüsselkonzepte von schlanken Produktionssystemen. - Ein Verständnis der Ursachen und Auswirkungen von Variabilität in Produktionssystemen. - Kenntnisse über neue Technologien der Industrie 4.0 und deren Einsatzpotenzial im Produktionsmanagement
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-PG-M01 Leistungserstellung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG "Betriebswirtschaftslehre für Studierende der BWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. oder 5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Produktionsmanagement	2			
2	P	Übung	Produktionsmanagement	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Produktionsmanagement		Klausur	90		Im regulärem Prüfungszeitraum	100

Modul BWL-BSc-PG-M04

1. Name des Moduls:				Organisationslehre (PO2021)	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Thomas Steger	
3. Inhalte des Moduls:				Diese Grundlagenveranstaltung vermittelt den Studierenden einen Einstieg und Überblick über die moderne Organisation bzw. die Organisationslehre. Zu Beginn werden wichtige, grundlegende Organisationstheorien behandelt. Danach wird die Organisation im weiteren Umweltkontext betrachtet und ihre wesentlichen Bausteine (Struktur, Kultur, Strategie) eingehend erörtert. Abschließend geht die Veranstaltung auf zwei weiterführende Herausforderungen ein den organisatorischen Wandel sowie die Internationalisierung der Organisation. Die Übung vertieft die in der Vorlesung besprochenen Inhalte. Hierzu werden in Gruppen Fallstudien bearbeitet.	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss des Moduls können Studierende grundlegende Organisationstheorien erläutern sowie Aufgaben und Aufbau von Organisationen skizzieren. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, Organisationen kritisch zu analysieren, Probleme zu identifizieren und Gestaltungsempfehlungen für konkrete Problemstellungen (z.B. Struktur- und Strategieentwicklung) zu entwickeln. Im Weiteren haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Fälle aus dem Bereich der Organisationslehre zu bearbeiten und kritisch zu diskutieren.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				keine	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), PMG "Betriebswirtschaftslehre für Studierende der BWL"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				4. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Organisationslehre (PO2021)	2	
2	P	Übung	Organisationslehre (PO2021)	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Organisationslehre (PO2021)	Klausur	90 Minuten		erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Organisationslehre (PO2021)	Mündliche Prüfung			Während der Vorlesungszeit	10
3	Organisationslehre (PO2021)	Projektarbeit	Schriftliche Haus- arbeit, max. 10 Seiten		Während der Vorlesungszeit	40

14. Bemerkungen:

Im Falle des Nichtbestehens der Klausur ist auch das Modul insgesamt nicht bestanden. Die bestmögliche Gesamtnote - nach Verrechnung mit den anderen Teilprüfungsleistungen - ist dann 4,3.
Die Projektarbeit wird in der Gruppe durchgeführt und umfasst eine schriftliche Hausarbeit, max. 10 Seiten.
Die mündliche Prüfung besteht aus inhaltlichen Diskussionsbeiträgen.

Modul BWL-BSc-PG-M05

1. Name des Moduls:	Management und Unternehmensgründung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Dowling
3. Inhalte des Moduls:	<p>In der Vorlesung werden folgende Lehrinhalte besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung zum Thema Entrepreneurship - Erstellung eines Businessplans - Einführung in das Strategische Management von Unternehmen - Internationales Management - Management und Ethik <p>Neben der Vorlesung dient die Veranstaltung auch dazu, die theoretisch vermittelten Lernziele praktisch anzuwenden. Dies erfolgt anhand eines Businessplanprojekts. Die Studierenden werden dazu in Teams eingeteilt. Jedes Team muss einen Businessplan erarbeiten. Die zugrunde liegenden Geschäftsideen können real oder fiktiv sein, müssen in jedem Fall aber realistisch sein. Wichtige Bestandteile des Businessplans sind Executive Summary, Beschreibung von Produkt/Dienstleistung sowie Analyse von Markt und Wettbewerbsumfeld.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundsätzliche Konzepte und Techniken des Managements sowie des Entrepreneurship aufzuzeigen. Im Zentrum der Lehrveranstaltung standen Fragestellungen wie "Was ist Management?", "Welche Funktionen muss eine effektive Unternehmensführung erfüllen?", "Welche Methoden und Instrumente gibt es?". Relevante Aspekte des Managements von Gründung und Wachstum junger Unternehmen wurden hierbei vertieft behandelt. Die Konzepte wurden durch ein Businessplanprojekt simuliert. Nach der Teilnahme am Modul Management und Unternehmensgründung haben die Studierenden grundlegende Managementlehren verstanden sowie deren Vor- und Nachteile kennen gelernt. Studierende erlernten die Inhalte eines Businessplans sowie deren Bedeutung. Durch das Businessplanprojekt sind die Studierende in der Lage, die für eine Unternehmensgründung relevanten betriebswirtschaftlichen Problemfelder zu erkennen, zu analysieren und mögliche Wege zu Unternehmenserfolg nach der Gründung aufzuzeigen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG "Betriebswirtschaftslehre für Studierende der BWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:			4. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Management und Unternehmensgründung	2			
2	P	Fallstudie	Management und Unternehmensgründung	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Management und Unternehmensgründung		Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Management und Unternehmensgründung		Fallstudienarbeit			Während der Vorlesungszeit	50
14. Bemerkungen:							
Für Austauschstudierende: Fundierte Sprachkenntnisse erforderlich; Vorlesung, Klausur & schriftlicher Businessplan auf Deutsch							

5. Schwerpunktmodulgruppen

5.1. Schwerpunktmodulgruppe: Finanzmanagement und -berichterstattung

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

In dieser Modulgruppe soll zum einen das Bewusstsein für die Bedeutung der Besteuerung anhand typischer unternehmerischer Entscheidungen geweckt werden (z.B. Gewinnermittlung, Standort- und Rechtsformwahl - national und international, verbundene Unternehmen, Unternehmensnachfolge, Unternehmenskauf, grenzüberschreitende Leistungsbeziehungen, Finanzierung). In Corporate Finance sollen die Studierenden die wichtigsten Konzepte zur Bewertung von Investitionsprojekten, Aktien und Unternehmen sicher beherrschen. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses Kapitalmarktmanagement sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen theoretischen und praktischen Problemstellungen im Kapitalmarktsektor zu erkennen und zu lösen. Dazu sind Kenntnisse der Funktionsweise von Kapitalmärkten und der Erwerb eines fundierten theoretischen Basiswissens erforderlich: Rendite und Risiko von Portefeuilles und Termingeschäfte. Die Veranstaltung "Externe Unternehmensberichterstattung II" soll für bedeutende nationale sowie internationale Aspekte der Unternehmensrechnung konzeptionell und institutionell sensibilisieren und das relevante Basiswissen in der Unternehmensberichterstattung nach HGB und IFRS sowohl auf Unternehmens- als auch Konzernebene vermitteln. Alle Module der Modulgruppe setzen fundierte Kenntnisse aus der Modulgruppe "Grundlagen der BWL", der Modulgruppe "Quantitative Grundlagen" sowie des Moduls "Steuerrechtliche Grundlagen" voraus.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Axel Haller

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
BWL-BSc-FI-M01	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-FI-M02	Corporate Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-FI-M03	Kapitalmarktmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-FI-M04	Externe Unternehmensberichterstattung II	Pflicht	2V+2Ü	6

Modul BWL-BSc-FI-M01

1. Name des Moduls:				Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Inga Hardeck	
3. Inhalte des Moduls:				Die Vorlesung "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre" soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Besteuerung anhand typischer unternehmerischer Entscheidungen wecken (Gewinnermittlung, Standort- und Rechtsformwahl - national und international, verbundene Unternehmen, Unternehmensnachfolge, Unternehmenskauf, grenzüberschreitende Leistungsbeziehungen, Finanzierung, Unternehmenskrise). Dabei werden die Kenntnisse aus der Veranstaltung "Steuerrechtliche Grundlagen" vorausgesetzt.	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die Systematik der deutschen Unternehmensbesteuerung. Sie können die unterschiedlichen Besteuerungstatbestände subsumieren und die damit einhergehenden steuerrechtlichen Konsequenzen bestimmen. Die Studierenden wurden in die Lage versetzt selbständig entstehende Steuerbelastungen zu berechnen sowie evtl. bestehende Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-PG-M02 Steuerrechtliche Grundlagen	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), SPMG "Finanzmanagement und -berichterstattung"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				4. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	2	
2	P	Übung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	2	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-BSc-FI-M02

1. Name des Moduls:				Corporate Finance	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Gregor Dorfleitner	
3. Inhalte des Moduls:				Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Vorbereiten bzw. Treffen betrieblicher Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, der Beurteilung von Investitionsprojekten und Bewertung von Unternehmen sowie der Anleihen- und Aktienbewertung und dem Capital Asset Pricing Model (CAPM).	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden die Basis-Theorien zur Kapitalstruktur eines Unternehmens und der marktgerechten, erwarteten Rendite einer Investition wiedergeben. Die Studierenden können mit Hilfe dieser Theorien die Projektbewertung und die Bewertung ganzer Unternehmen vornehmen und dabei die WACC-Methode, die APV-Methode und die Equity-Methode in den jeweils angemessenen Anwendungssituationen anwenden. Sie sind ferner in der Lage, Cashflows eines Projektes oder eines Unternehmens zu berechnen.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-GL-M03 Finanzierung	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), SPMG "Finanzmanagement und -berichterstattung"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				4. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Corporate Finance	2	
2	P	Übung	Corporate Finance	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Corporate Finance	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).
- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.

Modul BWL-BSc-FI-M03

1. Name des Moduls:		Kapitalmarktmanagement			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Klaus Röder			
3. Inhalte des Moduls:		<ul style="list-style-type: none">- Portfolio Theorie und praktische Anwendung- Risikomanagement- Asset Pricing Modelle- Performancemessung- Optionen und Futures- Nachhaltige Aktienanlage			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, moderne Kapitalmarkttheorien sowie die zugehörigen praktischen Erkenntnisse der empirischen Kapitalmarktforschung, um ein tiefgreifendes Verständnis für den Kapitalmarkt zu entwickeln und wissenschaftlich fundierte Anlageentscheidungen zu treffen. Das Modul vermittelt Studierenden dazu die quantitativen Fähigkeiten der angewandten Kapitalmarktanalyse mit Schwerpunktsetzung auf das Portfoliomanagement & Asset Pricing. Die im Modul vermittelten Inhalte sind insbesondere relevant für berufliche Tätigkeiten bei Banken, Investmentfonds, Vermögensverwaltungen und Versicherungen sowie für die private Kapitalanlage.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		BWL-BSc-GL-M03 Finanzierung BWL-BSc-GL-M04 Investitionsentscheidungen WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		BSc BWL (PO2021), SPMG "Finanzmanagement und -berichterstattung"			
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. bzw. 5. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Kapitalmarktmanagement	2	
2	P	Übung	Kapitalmarktmanagement	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Kapitalmarktmanagement	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).
- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.

Modul BWL-BSc-FI-M04

1. Name des Moduls:				Externe Unternehmensberichterstattung II	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Axel Haller	
3. Inhalte des Moduls:				<ul style="list-style-type: none">- Leistungsmaße der Unternehmensrechnung- Zentrale Rechnungslegungstheorien- Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland- Harmonisierung und Durchsetzung der Unternehmensrechnung- Aufbau und Grundsätze der International Financial Reporting Standards (IFRS)- Wesentliche Regelungen zur Abschlusserstellung nach IFRS- Zielsetzung und Ausgestaltung von zusätzlichen Instrumenten der Unternehmensberichterstattung (z.B. Lagebericht, Wertschöpfungsrechnung, Sozial- und Nachhaltigkeitsberichte, Zwischenberichte, Ad-Hoc-Publizität)- Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine Sensibilität für internationale Aspekte der Unternehmensrechnung entwickelt und zentrale theoretische Ansätze der Unternehmensrechnung verstanden. Darüber hinaus können sie wesentliche Sachverhalte im Jahres- und Konzernabschluss nach HGB und IFRS abbilden sowie interpretieren.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-GL-M02 Externe Unternehmensberichterstattung I	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), SPMG "Finanzmanagement und -berichterstattung"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Wintersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				5. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Externe Unternehmensberichterstattung II	2	
2	P	Übung	Externe Unternehmensberichterstattung II	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Externe Unternehmensbericht erstattung II	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: innerhalb der Vorlesungszeit	100

14. Bemerkungen:

Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.

5.2. Schwerpunktmodulgruppe: Wertschöpfungsmanagement

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Das Qualifikationsziel der Schwerpunktmodulgruppe "Wertschöpfungsmanagement" besteht darin, die in der Literatur diskutierten und in der Praxis eingesetzten Konzepte und Instrumente in den Bereichen Logistik, Produktionsmanagement, Internationales Management, Personalmanagement sowie Strategisches Business Marketing auswählen und begründen zu können.

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Andreas Otto

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
<i>24 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:</i>				
BWL-BSc-WM-M01	Internationales Management	Wahlpflicht	2V	6
BWL-BSc-WM-M02	Logistik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-WM-M03	Personalmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-WM-M04	Strategisches Business Marketing	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-WM-M05	Quantitative Methoden des digitalen Produktionsmanagements	Wahlpflicht	2V+2Ü	6

Modul BWL-BSc-WM-M01

1. Name des Moduls:	Internationales Management
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Michael Dowling
3. Inhalte des Moduls:	<p>In der Vorlesung werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Themenkomplex Internationales Management - Ökonomische, kulturelle, politische und rechtliche Rahmenbedingungen - Auswahl von geeigneten internationalen Unternehmensstrategien - Strategieimplementierung - Internationales Marketing - Weltweite Innovation <p>Die gesamte Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.</p> <p>Im Rahmen der Übung werden Case Studies bearbeitet, die auf die Vorlesungsinhalte abgestimmt sind. Hier erhalten die Studierenden die Möglichkeit, interaktiv das Erlernte zu diskutieren.</p> <p>Ein weiteres Element der Veranstaltung ist ein Gruppenprojekt. Hierzu werden die Studierenden in Teams eingeteilt. Jede Gruppe hat eine Fragestellung aus dem Themengebiet Internationales Strategisches Management eigenständig zu bearbeiten. Ziel ist es, eigene Forschung zur Thematik zu betreiben und eine Analyse mit Handlungsoptionen anzufertigen.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre bereits erworbenen Kenntnisse über die Konzepte und Techniken der Unternehmensführung auf die Probleme von globalen Branchen und multinationalen Unternehmen zu übertragen. Dazu wurden die entsprechenden Konzepte und Techniken zusätzlich im Rahmen einer Übung anhand von Fallstudien diskutiert und angewandt. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, insbesondere die Vor- und Nachteile kooperativer Strategien und die Schwierigkeiten der Implementierung von globalen Strategien, die einerseits lokalen Märkten angepasst werden müssen, andererseits globale Kostenvorteile erreichen sollen, analysieren zu können. Ferner haben Studierende die Fähigkeit zur Koordinierung und Kontrolle von multinationalen Unternehmen erworben, was einen weiteren Hauptgliederungspunkt dieser Veranstaltung darstellte.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), SPMG "Wertschöpfungsmanagement"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester

8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:			5. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 45 Std. (4 SWS) 2. Übungsaufgaben: 65 Std. 3. Nachbearbeitung: 35 Std. 4. Prüfungsvorbereitung: 35 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich		SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Internationales Management		2		
2	P	Fallstudie	Internationales Management		2		
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Internationales Management		Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Internationales Management		Fallstudienarbeit			Während der Vorlesungszeit	50

Modul BWL-BSc-WM-M02

1. Name des Moduls:			Logistik			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Prof. Dr. Andreas Otto			
3. Inhalte des Moduls:			Die Vorlesung gibt eine Einführung in die betriebswirtschaftliche Logistik. Dies erfolgt entlang der elementaren logistischen Funktionen Transport, Umschlag/Kommissionierung und Lager. Die Vorlesung endet mit der Vermittlung der in der Logistik eingesetzten Nummerierungs- und Identifikationstechniken sowie einer kurzen Diskussion von Trade-Off-Entscheidungen. Die Ausführungen konzentrieren sich immer auf die betriebswirtschaftlichen Probleme. Technische Probleme werden nur am Rand angesprochen.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, logistische Systeme in der Praxis qualitativ und quantitativ zu analysieren, zu bewerten und konzeptbasiert Empfehlungen zu deren Gestaltung zu geben.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:			keine			
b) verpflichtende Nachweise:			keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), SPMG "Wertschöpfungsmanagement"			
7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Sommersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:			4. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Logistik	2		
2	P	Übung	Logistik	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Logistik	Klausur	60		Prüfungszeitraum erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-BSc-WM-M03

1. Name des Moduls:				Personalmanagement	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Thomas Steger	
3. Inhalte des Moduls:				Diese Grundlagenveranstaltung vermittelt den Studierenden einen Einstieg und Überblick über das Feld des modernen Personalmanagements. Es werden zentrale theoretische Ansätze behandelt, die Akteure und Institutionen des Personalmanagements beleuchtet sowie die verschiedenen Funktionen und Ausprägungen detailliert erörtert. Die Übung vertieft die in der Vorlesung besprochenen Inhalte. Hierzu werden wissenschaftliche Texte besprochen und Fallstudien erarbeitet. Zudem werden in den Übungen wesentliche Aspekte des generellen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden theoretischen Ansätze des Personalmanagements darzustellen, zu erklären sowie selbständig anzuwenden. Weiterhin können die Studierenden die zentralen Funktionen des modernen Personalmanagements erläutern und die in diesem Kontext entstehenden Probleme kritisch erörtern und eigenständige Lösungsansätze entwickeln. Im Weiteren besitzen die Studierenden nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit, Fälle aus dem Bereich des Personalmanagements zu bearbeiten und mündlich vorzutragen sowie einen eigenständigen wissenschaftlichen Text zu verfassen.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-PG-M04a Organisationslehre (PO 2015)	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), SPMG "Wertschöpfungsmanagement"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Wintersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				5. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Personalmanagement	2	
2	P	Übung	Personalmanagement	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Personalmanagement	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50
2	Personalmanagement	Mündliche Prüfung			Inhaltliche Diskussionsbeiträge während der Vorlesungszeit	10
3	Personalmanagement	Projektarbeit		2 Miniatur arbeiten jeweils 3 Seiten Inhalt		40

14. Bemerkungen:

Im Falle des Nichtbestehens der Klausur ist auch das Modul insgesamt nicht bestanden. Die bestmögliche Gesamtnote - nach Verrechnung mit den anderen Teilprüfungsleistungen - ist dann 4,3.

Modul BWL-BSc-WM-M04

1. Name des Moduls:				Strategisches Business Marketing	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Roland Helm	
3. Inhalte des Moduls:				<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Marketingplanung und Strategieentwicklung- Planung und Kontrolle im strategischen Marketing- Marketing-Organisation- Strategische Analyse- und Planungskonzepte- Marktforschung und Marketing Intelligence- Marktdefinition und Segmentierung- Entwicklung von Basis-Marketingstrategien- Markteintrittsstrategien <p>Vorlesung: deutsch; Übung: englisch</p>	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die strategische Planung von Geschäftsfeldern in einem ganzheitlichen Ansatz, der die engere produktbezogene Perspektive der Veranstaltung zum Marketing entsprechend erweitert, erlangt. Ein Fokus lag dabei im Bereich des strategischen B2B-Marketings. Im Rahmen der Übung wurden Case Studies bearbeitet, die auf die Vorlesungsinhalte abgestimmt waren. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit erhalten, interaktiv das Erlernete zu diskutieren. Im Weiteren wiesen die Studierenden nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Fallstudie erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse (d.h. die Modelle) auch mündlich vortragen und begründen können.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-GL-M06 Marketing	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), SPMG "Wertschöpfungsmanagement"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				4. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Strategisches Business Marketing	2	
2	P	Übung	Strategisches Business Marketing	2	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Strategisches Business Marketing	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	65
2	Strategisches Business Marketing	Präsentation	20		Während der Vorlesungszeit	35

Modul BWL-BSc-WM-M05

1. Name des Moduls:	Quantitative Methoden des digitalen Produktionsmanagements
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Justus Arne Schwarz
3. Inhalte des Moduls:	<p>Das Treffen von Entscheidungen hinsichtlich von Planungsproblemen in digitalisierten Produktionssystemen wird vielfach durch quantitative Methoden unterstützt. Neben der Lösungsgüte sind dabei insbesondere bei operativen Planungsproblemen strenge Zeitvorgaben hinsichtlich der erforderlichen Rechenzeit einzuhalten.</p> <p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene Planungsprobleme des Produktionsmanagements. Für diese werden grundlegende Arten von Heuristiken und analytische Ansätze zur Lösung von linearen und nichtlinearen Optimierungsproblemen aufgezeigt. Insbesondere werden verschiedene Meta-Heuristiken vorgestellt.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Die Studierenden erlangen einen Überblick über verschiedene Arten heuristischer Lösungsverfahren für Optimierungsprobleme in digitalen Produktionssystemen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden heuristische Verfahren in Bezug auf ihre Anwendbarkeit auf neue Problemstellungen bewerten, passende Heuristiken auswählen und falls erforderlich geeignet anpassen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-PG-M01 Leistungserstellung

b) verpflichtende Nachweise:		BWL-BSc-PG-M03 Produktionsmanagement BWL-BSc-PG-M03 Produktionsmanagement				
-------------------------------------	--	--	--	--	--	--

6. Vertiefungsmodulgruppen

6.1. Vertiefungsmodulgruppe: Immobilienwirtschaft

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Studierenden lernen in der Vertiefungsmodulgruppe "Immobilienwirtschaft" die betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundlagen mit Bezug zur Immobilienwirtschaft näher kennen. Durch die Vermittlung von Methoden und Verfahren zur Immobilienentwicklung, -investition und -finanzierung erwerben die Studierenden wichtige funktionale und lebenszyklusorientierte Kenntnisse im Aufgabenbereich eines sich mit Immobilien befassenden Entscheiders. Ein fachliches und methodisches Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge im Bereich der Immobilienwirtschaft wird durch Inhalte zu Immobilienökonomie vermittelt. Anhand volkswirtschaftlicher Konzepte und Methoden können die Studierenden die Zusammenhänge von Immobilienmärkten und den ihnen vor- und nachgelagerten Märkten erkennen und erhalten so die Fähigkeit, diese Zusammenhänge im immobilienwirtschaftlichen Kontext detailliert zu analysieren und einzuordnen. Neben diesen Fach- und Methodenkompetenzen bauen die Studierenden ihre Sozialkompetenzen weiter aus, indem sie im Rahmen von Workshops und Übungen in Gruppen interaktiv miteinander praktische Fallstudien und Aufgaben lösen und so ihr konzeptionelles Wissen zur Anwendung bringen.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Steffen Sebastian

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
<i>18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:</i>				
IMMO-BSc-IW2-M01	Immobilienentwicklung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
IMMO-BSc-IW1-M01	Immobilienfinanzierung I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
IMMO-BSc-IW1-M02	Immobilienökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
IMMO-BSc-IW1-M03	Immobilienmanagement I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6

Modul IMMO-BSc-IW2-M01

1. Name des Moduls:	Immobilienentwicklung I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Immobilien-Projektentwicklung - Definition, Aufgaben, Ausgangslage - Projektentwicklungsprozess - Wertschöpfung und Honorare in der Projektentwicklung - Real Estate Asset Management - Beteiligungsmodelle und Partnerschaften in der Projektentwicklung - Wirtschaftlichkeitsanalysen - Grundlagen der Stadtentwicklung - Immobilienmarketing - Planung und Architektur von Bürogebäuden - Grundlagen der nachhaltigen Immobilienentwicklung - Fallstudien
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die grundlegenden Aspekte und interdisziplinären Bausteine der Immobilien-Projektentwicklung, von der Projektinitiierung bis hin zur Nutzung eines Gebäudes, vermittelt bekommen. Ziel war es, den Studierenden eine praxisorientierte, interdisziplinäre Ausbildung im Bereich der Immobilien-Projektentwicklung anzubieten.</p> <p>Auf Basis realer Fallstudien und konkreter Entwicklungsprojekte haben die Studierenden die Instrumente und Verfahrensweisen sowie die Teamprozesse bei der Entwicklung oder Revitalisierung einer Immobilie erlernt.</p> <p>Anhand einer Case Study haben die Studierenden die erlernte Theorie praktisch umgesetzt und angewendet. Diese semesterbegleitende Leistung floss zu 25% in die Endnote mit ein.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Immobilienwirtschaft" BSc Immo (PO2021), PMG "Immobilienwirtschaft II für Studierende der Immobilienwirtschaft"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Immobilienentwicklung I	2	
2	P	Übung	Immobilienentwicklung I	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Immobilienentwicklung I	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	75
2	Immobilienentwicklung I	Fallstudienarbeit		Exposé max. 6 Seiten Abs- chlusspräs- entation ca. 15 Minuten	5 Wochen während der Vorlesungszeit	25

14. Bemerkungen:

Dieses Modul gilt als BWL-Modul.

Modul IMMO-BSc-IW1-M01

1. Name des Moduls:			Immobilienfinanzierung I			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Prof. Dr. Steffen Sebastian			
3. Inhalte des Moduls:			<ul style="list-style-type: none">- Finanztitel und -märkte- Grundlagen der Geldpolitik- Bestandteile eines Immobilienkredits- Besicherung von Krediten- Zins- und Tilgungskonzept- Gewerbliche Finanzierung- Bausparen und Wohnriester			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Aspekte der Immobilienfinanzierung gewonnen. Die Studierenden haben insbesondere Kenntnisse bzgl. der Ausgestaltung von Immobilienkrediten, verschiedener Arten der Finanzierung und im Umgang mit Kreditrisiken erlangt.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:			BWL-BSc-GL-M03 Finanzierung BWL-BSc-GL-M04 Investitionsentscheidungen			
b) verpflichtende Nachweise:			keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), VTMG "Immobilienwirtschaft" BSc Immo (PO2021), PMG "Immobilienwirtschaft I für Studierende der Immobilienwirtschaft"			
7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:			5. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Immobilienfinanzierung I	2		
2	P	Übung	Immobilienfinanzierung I	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Immobilienfinanzierung I	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:
Dieses Modul gilt als BWL-Modul.

Modul IMMO-BSc-IW1-M02

1. Name des Moduls:		Immobilienökonomie I			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Gabriel Lee, PhD			
3. Inhalte des Moduls:		<ul style="list-style-type: none">- Immobilienmärkte: Kapital- und Bestandsmärkte- Standortanalyse: Stadtwachstum, Mieten und Preise- Wohnimmobilienmärkte- Einflussfaktoren auf Immobilienangebot und -nachfrage- hedonische Preisbildung- Gewerbeimmobilienmärkte- Unternehmensstandorte- Marktanalyse Einzelhandel- staatliche Markteingriffe			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Den Studierenden wurden im Rahmen dieses Moduls grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise von Immobilienmärkten vermittelt. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Zusammenhänge von Immobilienmärkten und anderen Märkten zu erkennen und erhalten die Fähigkeiten, diese Zusammenhänge detailliert zu analysieren. Sie beherrschen sowohl Grundlagen der theoretischen Analyse als auch der Interpretation empirischer Marktanalysen. Des Weiteren weisen die Studierenden nach, dass sie die erlernten Techniken auch eigenständig auf verwandte Fragestellungen anwenden können.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		keine			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		BSc BWL (PO2021), VTMG "Immobilienwirtschaft" BSc Immo (PO2021), PMG "Immobilienwirtschaft I für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), SPMG "Immobilien- und Regionalökonomik"			
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Sommersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Immobilienökonomie I	2	
2	P	Übung	Immobilienökonomie I	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Immobilienökonomie I	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	70
2	Immobilienökonomie I	Zwischenklausur	90		Während der Vorlesungszeit	20
3	Immobilienökonomie I	Schriftliche Hausaufgaben		4 Assignm ents mit einem Umfang von etwa 4-5 Seiten pro Gruppe (max 3 Personen)	Während der Vorlesungszeit	10

14. Bemerkungen:

Die Zwischenklausur dient dazu, den in der Vorlesung und Übung behandelten Inhalt umfangreicher abzufragen. Die Fragen der Zwischenklausur sind auf den Inhalt der ersten Hälfte des Semesters beschränkt. Entsprechend konzentriert sich der Inhalt der (End-)Klausur auf den in der zweiten Semesterhälfte behandelten Stoff und eventuell in der Zwischenklausur nicht abgefragte Konzepte aus der ersten Semesterhälfte.

Dieses Modul gilt als VWL-Modul.

Modul IMMO-BSc-IW1-M03

1. Name des Moduls:	Immobilienmanagement I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Wolfgang Schäfers
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Immobilienwirtschaft - Nationale und internationale Immobilienbewertung - Investitionsanalyse für Immobilien - Markt- und Standortanalyse (inkl. GIS) - Rechnungslegungsvorschriften für Immobilien(-unternehmen) - Nachhaltigkeitsaspekte in der Immobilienwirtschaft - Ethik in der Immobilienwirtschaft / Vorstellung der RICS
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden durch die Vermittlung der Inhalte des Moduls "Immobilienmanagement I" einen sowohl grundlegenden wie auch tiefgreifenden Einblick in die wichtigsten Bereiche der Immobilienwirtschaft erhalten. Dabei kam der Immobilienbewertung nach nationalen und internationalen Standards sowie der Immobilieninvestitionsanalyse ein besonderes Augenmerk zu. Diese beiden Schwerpunkte sowie die Aspekte der Markt- und Standortanalyse für Immobilien bildeten die wesentlichen Bausteine jeglicher Entscheidungen im Immobilienmanagement. Darüber hinaus wurden die grundlegenden Prinzipien der Rechnungslegung für Immobilien (-unternehmen) nach verschiedenen Standards vermittelt. Einblicke in die besonderen Aspekte einer nachhaltigen Unternehmensführung (inkl. Corporate Governance), sowie eine Einordnung jüngster Entwicklungen an den Immobilienmärkten in weltweiter Perspektive rundeten die Zielsetzung der Veranstaltung "Immobilienmanagement I" ab.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), VTMG "Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG "Immobilienwirtschaft I für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>MSc Immo (PO2021), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.)</p> <p>davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Immobilienmanagement I	2			
2	P	Übung	Immobilienmanagement I	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Immobilienmanagement I		Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:							
Dieses Modul gilt als BWL-Modul.							

6.2. Vertiefungsmodulgruppe: Wirtschaftsinformatik

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

In Datenbanken im Unternehmen erhalten die Studierenden eine anwendungsorientierte Einführung in die Datenmodellierung und Datenbanktechnologie unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Unternehmen. Im Modul Informationsmanagement wird den Studierenden ein Überblick über die verschiedenen Konzepte des Informationsmanagements gegeben. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Aufgaben zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Informationssystems. Internettechnologien setzt die Studierenden in die Lage, dynamische Webtechniken unter Verwendung eines MVC (Model-View-Controller) Frameworks zu nutzen, um mit Internet-Nutzern zu interagieren. Nach Abschluss des Moduls Internet Business I kennen die Studierenden die Bedeutung des Internet Business, wissen über innovative Internettechnologien Bescheid und haben sich mit Internet Business sowohl aus Konsumenten- als auch aus Anbieterperspektive auseinandergesetzt. Ebenfalls wissen Sie um die Vor- und Nachteile sowie Besonderheiten elektronischer Märkte Bescheid. Internet Business II vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Prozesssimulation bei Unternehmen, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung von Prozessen und Wertschöpfungsketten im Internet Business. Die Studierenden weisen mit erfolgreichem Abschluss der Module IT Security I und II Fachwissen über Grundlagen kryptographischer Verfahren, Grundfunktionen vertrauenswürdiger Systeme, strukturiertes IT-Sicherheitsmanagement nach BSI IT-Grundschutz und Sicherheitsaspekte nach. Die Studierenden lernen grundlegende Techniken und Systeme zur Wahrung dieser Schutzziele in der realen Welt kennen und verstehen deren technische sowie mathematischen Hintergründe.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Stefan Schöning

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
<i>18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:</i>				
WI-BSc-WI-M03	Datenbanken im Unternehmen	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
WI-BSc-AWI-M01	Informationsmanagement	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
WI-BSc-IBIS-M01	Internet Business I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
WI-BSc-IBIS-M02	Internet Business II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
WI-BSc-IBIS-M03	IT Security I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
WI-BSc-IBIS-M04	IT Security II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6

Modul WI-BSc-WI-M03

1. Name des Moduls:	Datenbanken im Unternehmen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Günther Pernul
3. Inhalte des Moduls:	<p>Datenbanksysteme gehören heute zur Basissoftware eines jeden IT-Systems und stellen in den meisten betrieblichen Anwendungssystemen eine zentrale Softwarekomponente dar. Diese Vorlesung bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die Datenmodellierung und Datenbanktechnologie unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Unternehmen. Die in der Vorlesung vermittelten Konzepte werden in einer begleitenden Übung praktisch geübt.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungserhebung- und Analyse - Konzeptueller Entwurf, Entity Relationship-Modellierung - Relationales Datenbankmodell - Logischer Entwurf - Datenbanksprachen, rel. Algebra, SQL - Formaler Datenbankentwurf - Datenbanktransaktionen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, Datenbankentwürfe von der Anforderungsanalyse über den konzeptuellen bis hin zum logischen Entwurf selbständig vorzunehmen. Zudem sind sie in der Lage, standard-konforme SQL-Abfragen auf komplexe Datenquellen zu erstellen und ein kommerzielles Datenbanksystem administrativ zu bedienen. Im Weiteren weisen die Studierenden des Moduls nach, dass sie die erarbeiteten Entwurfstechniken im Rahmen einer Fallstudie praktisch anwenden und einsetzen können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), VTMG "Wirtschaftsinformatik"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG "Wirtschaftsinformatik für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. bzw. 4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Datenbanken im Unternehmen	2			
2	P	Übung	Datenbanken im Unternehmen	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Datenbanken im Unternehmen		Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul WI-BSc-AWI-M01

1. Name des Moduls:	Informationsmanagement
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Susanne Leist
3. Inhalte des Moduls:	<p>Strategisches IT-Management</p> <ul style="list-style-type: none"> - IS-Strategie - IS-Architektur - IS-Portfolio <p>Organisatorische Gestaltung des IT-Management</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Prozesse - IT-Aufbauorganisation (Outsourcing) - ITIL als Referenzmodell <p>IT-Governance, COBIT</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über das Informationsmanagement erhalten und relevante Aufgabenbereiche vertieft.</p> <p>Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, den Aufgabenbereich Informationswirtschaft im Informationsmanagement abzugrenzen, und kennen wichtige Techniken. Ebenfalls können sie die Eigenschaften der Datenqualität beschreiben und kennen Strategien, diese zu verbessern.</p> <p>Der Aufgabenbereich Management des Informationssystems ist den Studierenden ebenfalls bekannt, ebenso wie wichtige Techniken im Rahmen des Strategischen IT-Managements (u.a. Situationsanalyse, IT-Architektur, IT-Portfolio), die sie auch an Fallbeispielen anwenden können. Darüber hinaus haben sie einen Einblick in die Aufgaben des IT-Managements gewonnen. Sie kennen die Prozesse der IT-Abteilung und können mit Hilfe von Techniken wichtige aufbau- und ablauforganisatorische Fragestellungen beantworten. Ebenfalls kennen sie ITIL als Referenzmodell im IT-Servicemanagement. Des Weiteren haben sie einen Überblick über die Aufgaben im IT-Governance und kennen COBIT als Referenzmodell. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, ausgewählte Techniken anzuwenden.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Erfolgreicher Abschluss Bachelorphase 1
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), VTMG "Wirtschaftsinformatik"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG "Allgemeine Wirtschaftsinformatik für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester

8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:			2. bzw. 4. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. sowie ergänzend Gastvorträge und Übungen als Videokonferenzen			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Informationsmanagement	2		
2	P	Übung	Informationsmanagement	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Informationsmanagement	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:						
Das Modul wird auf der virtuellen Hochschule Bayern zum Selbststudium angeboten.						

Modul WI-BSc-IBIS-M01

1. Name des Moduls:	Internet Business I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Susanne Leist
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundlagen Internet Business</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Internet Business - Definitionen von Begriffen - Internet Business aus der Konsumentenperspektive - Internet Business aus der Anbieterperspektive - Elektronische Märkte <p>Veränderungen von Geschäftsmodellen und Prozessen im Internet Business</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitale Transformation und ihre Wirkungen auf Wertschöpfungsstrukturen, Geschäftsmodelle und Prozesse - Weitere Herausforderungen (u.a. Kollaborative Modellierung, Kultur) <p>Digital Transformation Strategies and Structural Change</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlage IS/IT-Strategie - Business-IT Alignment - Digital Business Strategy
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Bedeutung des Internet Business, wissen über innovative Internettechnologien Bescheid und haben sich mit Internet Business sowohl aus Konsumenten- als auch aus Anbieterperspektive auseinandergesetzt. Ebenfalls wissen sie um die Vor- und Nachteile sowie Besonderheiten elektronischer Märkte Bescheid.</p> <p>Insbesondere können sie Unternehmen im Internet Business anhand von Wertschöpfungsnetzwerke, Geschäftsmodelle und Prozessmodelle beschreiben und modellieren, sowie auf Basis dessen, Gestaltungsempfehlungen ableiten.</p> <p>Darüber hinaus kennen sie IS-/IT-Strategien sowie die Phasen zur Entwicklung der IS-/IT-Strategien. Besonderheiten der Strategien im Internet Business können abgegrenzt werden. Herausforderungen zur Entwicklung der IS-/IT-Strategie im Internet Business werden anhand von Modellen vertieft (u.a. Strategic Alignment Modell, Blue Ocean Strategy). Die Studierenden sind in der Lage, die Modelle an Fallbeispielen anzuwenden und Besonderheiten der Fallbeispiele anhand der vorgegebenen Dimensionen der Modelle zu diskutieren. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesungen anhand von Beispielen aus dem Internet Business und versetzt die Studierenden in die Lage, mit Werkzeugen zur Modellierung und Analyse umzugehen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WI-BSc-WI-M02 Unternehmensmodellierung
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), VTMG "Wirtschaftsinformatik" BSc WInfo (PO2021), SPMG "Internet Business und IT Security"			
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:				3. bzw. 5. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich		SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Internet Business I		2		
2	P	Übung	Internet Business I		2		
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Internet Business I		Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul WI-BSc-IBIS-M02

1. Name des Moduls:	Internet Business II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Bernd Heinrich
3. Inhalte des Moduls:	<p>Simulation von Prozessen und Wertschöpfungsketten im Internet Business</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation und Begriffsdefinition, Einsatzszenarien, Klassifizierung von Simulationsmodellen, generelle Vorgehensweise zur Durchführung einer Simulationsstudie <p>Netzeffekte & Internetstandards</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Einführung von Internetstandards und Technologien in Unternehmen - Modellierung des Standardisierungsproblems <p>Informations- und Kommunikationssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe, Anforderungen - Modellierung und Diskussion der Informationsflüsse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis über die Prozesssimulation bei Unternehmen, insbesondere hinsichtlich der Gestaltung von Prozessen und Wertschöpfungsketten im Internet Business, vermittelt bekommen. Dazu gehören neben wichtigen Begriffen der Prozesssimulation auch die Klassifikation verschiedener Simulationsmodelle und Einsatzszenarien der Prozesssimulation, sowie die Vorgehensweise zur Durchführung einer Simulationsstudie. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Simulation als Methode zur Verbesserung von Prozessen und Wertschöpfungsketten systematisch anzuwenden. Sie kennen die Vorteile einer Standardisierung von Informationssystemen und Internettechnologien unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten.</p> <p>Des Weiteren kennen die Studierenden Darstellungen von Informations- und Kommunikationssystemen im Internet Business und können die Informationsflüsse modellieren und interpretieren. Auf der Grundlage von Kommunikationsnetzwerken können sie die Effizienz und Effektivität des Informationsaustausches einschätzen und kennen Ansatzpunkte zur Gestaltung der Netzwerke. Basierend auf realen Fallstudien haben die Studierenden gelernt mit den Methoden aus der Vorlesung Realweltprobleme zu lösen. In der Übung wurden die erworbenen Kenntnisse durch den unterstützenden Einsatz von Software-Werkzeugen angewendet.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WI-BSc-IBIS-M01 Internet Business I WI-BSc-WI-M02 Unternehmensmodellierung
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), VTMG "Wirtschaftsinformatik" BSc WInfo (PO2021), SPMG "Internet Business und IT Security"			
7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:			3. bzw. 5. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Internet Business II	2		
2	P	Übung	Internet Business II	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Internet Business II	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:						
Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.						

Modul WI-BSc-IBIS-M03

1. Name des Moduls:	IT Security I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Günther Pernul
3. Inhalte des Moduls:	<p>In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen zum Verständnis von Sicherheitsaspekten in IT-Systemen gelegt. Schwerpunkte der Wissensvermittlung bilden kryptographische Verfahren (symmetrische & asymmetrische Verschlüsselung, Hash-Verfahren), Grundfunktionen vertrauenswürdiger Systeme sowie Sicherheitsaspekte in diversen Anwendungsgebieten (u.a. zur Datenbanksicherheit). Diese Veranstaltung bildet die Grundlage zum Verständnis anderer Veranstaltungen zur IT-Sicherheit und wird zum Einstieg in die Thematik empfohlen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsdefinition (IT-Sicherheit, Schutzziele, etc.) - Kryptographische Grundlagen, symmetrische & asymmetrische Verschlüsselung, Hash-Verfahren - Grundfunktionen vertrauenswürdiger Systeme - Grundzüge eines strukturierten Vorgehens zum Sicherheitsmanagement - Sicherheitsaspekte nach Anwendungsgebieten, u.a. Datenbanksicherheit
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden weisen mit erfolgreichem Abschluss des Moduls Fachwissen über Grundlagen kryptographischer Verfahren, Grundfunktionen vertrauenswürdiger Systeme, strukturiertes IT-Sicherheitsmanagement nach BSI IT-Grundschutz und Sicherheitsaspekte nach. Im Weiteren wurden die Studierenden des Moduls darin geschult, das erworbene Wissen im Rahmen von praxisorientierten Aufgaben einsetzen zu können.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Wirtschaftsinformatik" BSc WInfo (PO2021), SPMG "Internet Business und IT Security"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	IT Security I	2	
2	P	Übung	IT Security I	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	IT Security I	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	95
2	IT Security I	Fallstudienarbeit			Während des Semesters	5

Modul WI-BSc-IBIS-M04

1. Name des Moduls:	IT Security II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Dogan Kesdogan
3. Inhalte des Moduls:	<p>Aufbauend auf das Modul IT Security I werden vertiefende Aspekte der Kryptographie behandelt und weiterführende Anwendungen aufgezeigt. Daneben werden Bedrohungen für einzelne Rechner, Dienste und Kommunikationsnetze sowie entsprechende Gegenmaßnahmen diskutiert und erläutert.</p> <p>Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung und Grundlagen - Kryptographie - Netzwerksicherheit - Webseitensicherheit - Privacy
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Sobald schützenswerte Daten über Rechnernetze ausgetauscht werden, müssen sie gesichert werden. Die zentralen Schutzziele dabei sind Vertraulichkeit, Integrität, Zurechenbarkeit und Verfügbarkeit.</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden grundlegende Techniken und Systeme zur Wahrung dieser Schutzziele in der realen Welt kennen gelernt und deren technische sowie mathematischen Hintergründe verstanden.</p> <p>Insbesondere wurden Kenntnisse im Bereich der Kryptographie und Angriffserkennung vermittelt sowie auf die spezielle Relevanz von Kommunikationsmetadaten zur sicheren und anonymen Kommunikation eingegangen.</p> <p>Die vorgenannten Aspekte wurden theoretisch eingeführt und deren Anwendung anschließend an realitätsnahen Systemen erläutert.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WI-BSc-IBIS-M03 IT Security I Programmierkenntnisse in Python (z.B. erworben in der Veranstaltung WI-BSc-AWI-M03 Data Analytics: Methoden und Programmierung)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Wirtschaftsinformatik" BSc WInfo (PO2021), SPMG "Internet Business und IT Security"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	6. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	IT Security II	2			
2	P	Übung	IT Security II	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	IT Security II		Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

6.3. Vertiefungsmodulgruppe: Business Analytics

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Nach Abschluss der Modulgruppe haben die Studierenden ein fundiertes Verständnis von grundlegenden Modellen und Methoden der Data Science, sind mit der Behandlung komplexer Datenstrukturen vertraut, und können Statistik als Prognose- und Entscheidungshilfe in realen Situationen der Praxis mit moderner Software einsetzen. Sie können darüber hinaus die Grundlagen ökonometrischer Werkzeuge und die zugrunde liegende ökonometrische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Ferner sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls Einführung in die Ökonometrie in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchzuführen und dabei auch die Unsicherheit der Ergebnisse zu bewerten. Die Fortgeschrittene Ökonometrie ermöglicht den Studierenden fortgeschrittene ökonometrische Schätz- und Testverfahren zu benennen und aufzuzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Des Weiteren sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls Fortgeschrittene Ökonometrie in der Lage, die in diesem Kontext erlernten Methoden und Softwarekenntnisse auf anspruchsvollere Fragestellungen in der empirischen Wirtschaftsforschung anzuwenden und ggf. anzupassen sowie die Ergebnisse zu bewerten und in die Literatur einzuordnen. Die in der Mikroökonomik III vermittelten spieltheoretischen Kenntnisse ermöglicht den Studierenden verschiedene Techniken für die Analyse und Modellierung von strategischer Interaktion ökonomischer Akteure in Märkten oder Unternehmen zu benennen und aufzuzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss Moduls Mikroökonomik III in der Lage in Abhängigkeit der betrachteten Rahmenbedingungen, die spieltheoretischen Methoden zur Vorhersage des Verhaltens der ökonomischen Akteure anzuwenden und aktuelle Probleme mit diesen Methoden zu beleuchten.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Daniel Rösch

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
<i>18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:</i>				
BWL-BSc-BA-M01	Applied Data Science	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M05	Einführung in die Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-EW-M01	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IIV-M01	Mikroökonomik 3	Wahlpflicht	2V+2Ü	6

Modul BWL-BSc-BA-M01

1. Name des Moduls:				Applied Data Science	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Daniel Rösch	
3. Inhalte des Moduls:				<ul style="list-style-type: none">- Kurze Einführung in die Schätztheorie- Statistische Modellierung und angewandte Regressionsanalyse- Einführung Data Science (Supervised und Unsupervised Learning)	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein fundiertes Verständnis von grundlegenden Modellen und Methoden der Data Science, sind mit der Behandlung komplexer Datenstrukturen vertraut, und können Statistik als Prognose- und Entscheidungshilfe in realen Situationen der Praxis mit moderner Software einsetzen. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige statistische Analysen zu betreiben.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), VTMG "Business Analytics" BSc VWL (PO2021), SPMG "Empirische Wirtschaftsforschung"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				4. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Applied Data Science	2	
2	P	Übung	Applied Data Science	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Applied Data Science	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschrreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).
- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.
- Studierende, die Statistik III belegt haben, können diesen Kurs nicht belegen.

Modul VWL-BSc-GL-M05

1. Name des Moduls:	Einführung in die Ökonometrie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Lea Cassar
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in ökonometrische Methoden für die empirische Wirtschaftsforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung statistischer Grundkenntnisse - Das einfache und multiple lineare Regressionsmodell und die Interpretation der Modellparameter - Der Kleinst-Quadrate-Schätzer (KQ-Schätzer) und der (anwendbar) verallgemeinerte KQ-Schätzer: statistische und algebraische Eigenschaften - Statistische Tests für eine einzelne und von mehreren Hypothesen (t-Test, F-Test); Konfidenzintervalle - Modellspezifikation und Modelldiagnose - Zulassen von Heteroskedastie beim Schätzen und Testen - Prognosen und Prognosefehler - Empirische Anwendungen mit R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundlagen ökonometrischer Werkzeuge und die zugrunde liegende ökonometrische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchzuführen und dabei auch die Unsicherheit der Ergebnisse zu bewerten. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und empirischen Beispielen vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, mit ökonometrischer Software (R) umzugehen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	<p>WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften</p>
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), VTMG "Business Analytics" BSc Immo (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG "Grundlagen der VWL für Studierende der iVWL"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Einführung in die Ökonometrie	2			
2	P	Übung	Einführung in die Ökonometrie	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Einführung in die Ökonometrie		Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:							
- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschrreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).							
- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.							

Modul VWL-BSc-EW-M01

1. Name des Moduls:	Weiterführende Fragen der Ökonometrie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in die Panel- und Mikroökonometrie sowie in allgemeinere ökonometrische Schätzverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zu Kausalität und Evaluationsstudien - Methoden zur Analyse von gepoolten Querschnitts- und Paneldaten - Instrumentvariablenschätzer bei endogenen Regressoren - Simultane Gleichungssysteme - Logit- und Probit-Modelle für binäre Daten - Tobit-Modelle für Daten mit Ecklösungen und Methoden zur Vermeidung von Stichprobenselektionsverzerrungen - Anwenden der Verfahren mit R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Standardmethoden der Panel- und Mikroökonometrie sowie allgemeine Schätzverfahren und die zugrunde liegende ökonometrische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit empirische Analysen für eine Vielzahl von Datensituationen durchzuführen. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und Beispielen vertieft und ermöglichte den Studierenden, empirische Aufgaben mit ökonometrischer Software (R) zu lösen.</p> <p>Im Weiteren wiesen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Darüber hinaus wiesen sie während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M05 Einführung in die Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), VTMG "Business Analytics"</p> <p>BSc VWL (PO2021), SPMG "Empirische Wirtschaftsforschung"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	2			
2	P	Übung	Weiterführende Fragen der Ökonometrie	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Weiterführende Fragen der Ökonometrie		Klausur	90 Minuten , Dauer mündlich mindestens 10 und höchstens 45 Minuten		Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	80
2	Weiterführende Fragen der Ökonometrie		Präsentation	40		Während der Vorlesungszeit	10
3	Weiterführende Fragen der Ökonometrie		Zwischenklausur	30		Während der Vorlesungszeit	10
14. Bemerkungen:							
<p>- Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und empirischen Beispielen und versetzt die Studierenden in die Lage, mit ökonometrischer Software (R) umzugehen. Im Weiteren weisen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Darüber hinaus weisen sie während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p> <p>- Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschrreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).</p> <p>- Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären.</p>							

Modul VWL-BSc-IIV-M01

1. Name des Moduls:		Mikroökonomik 3			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Andreas Roider			
3. Inhalte des Moduls:		<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Spieltheorie (Beschreibung ökonomischer Interaktionen als Spiel, grundlegende Begriffe, Analysemethoden)- Statische Spiele mit vollständiger Information- Dynamische Spiele mit vollständiger Information- Statische Spiele mit unvollständiger Information- Dynamische Spiele mit unvollständiger Information			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden verschiedene Techniken für die Analyse und Modellierung von strategischer Interaktion ökonomischer Akteure in Märkten oder Unternehmen benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage in Abhängigkeit der betrachteten Rahmenbedingungen, die spieltheoretischen Methoden zur Vorhersage des Verhaltens der ökonomischen Akteure anzuwenden und aktuelle Probleme mit diesen Methoden zu beleuchten. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		keine			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		BSc BWL (PO2021), VTMG "Business Analytics" BSc VWL (PO2021), SPMG "Institutionen und individuelles Verhalten"			
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Sommersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:		4. bzw. 6. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 3	2	
2	P	Übung	Mikroökonomik 3	2	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Mikroökonomik 3	Klausur	60		Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

6.4. Vertiefungsmodulgruppe: Corporate Governance

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

In dieser Modulgruppe soll das Bewusstsein für unterschiedliche Aspekte der Corporate Governance, die den rechtlichen, institutionellen und faktischen Ordnungsrahmen für die Unternehmensleitung und -überwachung darstellt, geweckt werden.

Neben rechtlichen Aspekten im Aktien- und GmbH-Gesetz erlernen die Studierenden den Zusammenhang von Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Im Rahmen der Rechnungslegung und Berichterstattung werden sowohl nationale Regelungen, insbesondere auch im Hinblick auf die Bilanzierung neuer digitaler Geschäftsmodelle, im Modul Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung als auch internationale Rechnungslegungsstandards, wie US-GAAP, im Modul Financial Reporting in the USA thematisiert.

Des Weiteren gewinnen neben der Finanzberichterstattung die Nachhaltigkeitsberichterstattung bzw. die Kombination beider immer stärker an Bedeutung, damit die Unternehmen die sozialen und ökologischen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit erfassen und für interne sowie externe Entscheidungen transparent machen können. Diese Berichtsinhalte und Rahmenwerke werden den Studierenden in dem Modul zu Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting vermittelt. Im Rahmen der internen Unternehmensüberwachung spielt das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem eine wichtige Rolle, dessen Ausgestaltung und Effektivitätsbeurteilung die Studierenden u.a. im Modul zu Corporate Governance, Internal Control and Auditing erlernen. Aspekte hiervon in Verbindung zur Verwaltungsmodernisierung werden im Modul Public Management und Interne Revision thematisiert. Kenntnisse über die Grundsätze, Konzepte und Zielsetzung der Wirtschaftsprüfung im Zuge der externen Unternehmensüberwachung und deren praktische Fragestellungen in der Prüfungsdurchführung mittels moderner Prüfungstechnologien werden den Studierenden u.a. in dem Modul Digitalisierung der Abschlussprüfung vermittelt. Die vielfältigen Wahlmöglichkeiten innerhalb der Modulgruppe verdeutlichen die Multidimensionalität der Institution "Corporate Governance".

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Axel Haller

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
<i>18 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:</i>				
BWL-BSc-CG-M01	Aktien- und Konzernrecht	Wahlpflicht	3V	6
BWL-BSc-CG-M02	GmbH-Recht	Wahlpflicht	2V	4
BWL-MSc-FAA-M01	Corporate Governance, Internal Control and Auditing	Wahlpflicht	2V	4
BWL-MSc-FAA-M02	Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-MSc-FAA-M03	Financial Reporting in the USA	Wahlpflicht	2V	4
BWL-MSc-FAA-M04	Digitalisierung der Abschlussprüfung	Wahlpflicht	2V	4
BWL-MSc-FAA-M05	Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Wahlpflicht	2V	4
BWL-BSc-CG-M03	Seminar zu Corporate Governance	Wahlpflicht	1V+5Ü	6
BWL-MSc-FAA-M06	Public Management und Interne Revision	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
BWL-MSc-CSR-M01	Sustainability Management	Wahlpflicht	2V+2Ü	6

Modul BWL-BSc-CG-M01

1. Name des Moduls:				Aktien- und Konzernrecht			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Wolfgang Servatius			
3. Inhalte des Moduls:				Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden im Wesentlichen die Grundlagen des Aktienrechts (AktG) vermittelt. Zentrale Inhalte sind: - Gründung einer AG - Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung, Finanzierung - Organisationsstruktur, Corporate Governance - Vorstandshaftung - Überwachung durch den Aufsichtsrat - Compliance			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die rechtliche Grundstruktur (börsennotierter) Aktiengesellschaften zu erfassen. Zudem haben sie Kenntnisse über die Ausgestaltung und Effektuierung der Organpflichten erlangt.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-AG-M02 Grundzüge des Privatrechts			
b) verpflichtende Nachweise:				keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance"			
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:				4. bzw. 6. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 180 (6 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 45 Std. (3 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 135 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich		SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Aktien- und Konzernrecht		3		
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Aktien- und Konzernrecht		Mündliche Prüfung	20		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Die Prüfungsmodalitäten sowie der Prüfungstermin werden zu Beginn des Semesters vom Prüfer bekannt gegeben.

Modul BWL-BSc-CG-M02

1. Name des Moduls:				GmbH-Recht			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Wolfgang Servatius			
3. Inhalte des Moduls:				Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden im Wesentlichen die Grundlagen des Kapitalgesellschaftsrechts am Beispiel der GmbH vermittelt. Zentrale Inhalte sind: - Unterschied Kapitalgesellschaft - Personengesellschaft, GmbH & Co. KG - Gründung einer GmbH - Kapitalschutz - Organisationsstruktur - Geschäftsführerhaftung - Gesellschafterhaftung - Insolvenzverschleppung			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die rechtliche Grundstruktur einer GmbH zu erfassen und ausgewählte Spezialprobleme vertieft zu erörtern.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-AG-M02 Grundzüge des Privatrechts			
b) verpflichtende Nachweise:				keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance"			
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:				3. bzw. 5. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 120 (4 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich		SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	GmbH-Recht		2		
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	GmbH-Recht		Mündliche Prüfung	20		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Die Prüfungsmodalitäten sowie der Prüfungstermin werden zu Beginn des Semesters vom Prüfer bekannt gegeben.

Modul BWL-MSc-FAA-M01

1. Name des Moduls:	Corporate Governance, Internal Control and Auditing
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Axel Haller
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze, normative Grundlagen sowie Zielsetzung der Corporate Governance - Beziehung zwischen Abschlussprüfung und Corporate Governance - Ausgestaltung und Prüfung des internen Kontrollsystems - Digitale Transformation der Abschlussprüfung - Bedeutung der Corporate (Social) Responsibility und der Notwendigkeit einer Nachhaltigkeitsberichterstattung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden nationale sowie internationale Konzepte von Corporate Governance-Systemen sowie Grundsätze für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Dies schließt insbesondere Kenntnisse zu Funktion und Zielsetzung der Corporate Governance sowie die Einordnung der Institution der Abschlussprüfung in diesen Rahmen ein. Diese theoretische Fundierung wurde dabei durch praxisorientierte Beispiele und Fallstudien motiviert, indem die Studierenden Kenntnisse in Bezug auf die Einrichtung sowie die Effektivitätsbeurteilung von internen Kontroll- und Risikomanagementsystemen erworben. Bestandteil dieser Kenntnisse stellt darüber hinaus auch der durch die Digitalisierung angestoßene Transformationsprozess dar, der in hohem Maße die Abschlussprüfung betrifft. Als ebenso neuere Entwicklung werden den Studierenden Grundzüge der zunehmenden Relevanz nichtfinanzieller Informationen in der Corporate Governance sowie der Unternehmensberichterstattung vermittelt.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Flüssiges Englisch
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"
7. Angebotsturnus des Moduls:	unregelmäßig
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester BSc., 1.-3. Fachsemester MSc.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Corporate Governance, Internal Control and Auditing	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Corporate Governance, Internal Control and Auditing	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: innerhalb der Vorlesungszeit	100

14. Bemerkungen:

Das Modul wird unregelmäßig im Wintersemester und geblockt angeboten.

Das Modul wird in englischer Sprache abgehalten.

Das Modul eignet sich auch für Austauschstudierende aus dem Ausland.

Für eine Teilnahme an dem Modul ist eine vorherige Anmeldung beim Lehrstuhl "Financial Accounting and Auditing" notwendig.

Modul BWL-MSc-FAA-M02

1. Name des Moduls:	Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Axel Haller
3. Inhalte des Moduls:	<p>In den letzten Jahrzehnten hat die Debatte über die Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft und die Aufmerksamkeit für die sozialen und ökologischen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit deutlich zugenommen. Von den Unternehmen wird erwartet, dass sie zu einer nachhaltigen Weltwirtschaft beitragen. Diese Idee von Corporate Social Responsibility (CSR) oder Corporate Sustainability hat enorme Auswirkungen auf die Unternehmensführung, Planung, Kontrolle und Berichterstattung. Tatsächlich müssen Unternehmen dieses Ziel in ihren Geschäftsbetrieb integrieren. Gleichzeitig wird von ihnen erwartet, dass sie Informationen über ihre wirtschaftliche, soziale und ökologische Leistung in einem so genannten CSR-Bericht veröffentlichen. In diesem Zusammenhang sind eine Vielzahl von nationalen und internationalen Gremien und Initiativen entstanden, die sich zum Ziel gesetzt haben, Leitlinien für die Umsetzung in die Unternehmenspraxis und insbesondere für die Berichterstattung über CSR-Fragen zu liefern. Was als freiwillige Praxis begann und sich meist entwickelte, ist Teil der Regierungsagenda und Gegenstand spezifischer Regulierung (z.B. die europäische Richtlinie über nichtfinanzielle Informationen) geworden, die die Unternehmenswelt herausfordert. Der Kurs beschäftigt sich mit diesen Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Unternehmensberichterstattung. Es zeigt theoretische und konzeptionelle Grundlagen der CSR, ihre praktische Umsetzung und die sich dabei ergebenden Herausforderungen. Darüber hinaus geht er auf die Möglichkeiten der Integration von CSR in die Unternehmensführung und -berichterstattung ein (sog. "Integrated Reporting").</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Am Ende des Kurses sind die Studierenden in der Lage, die Konzepte von CSR- und CSR-Berichterstattung sowie deren Integration in die Unternehmensführung, ihre Komponenten sowie die bestehenden Normen und Standards zu spezifizieren und zu beschreiben. Darüber hinaus sind sie in der Lage, CSR-Berichte zu analysieren und kritisch zu bewerten. Schließlich können sie die wichtigsten Forschungsergebnisse über die Gründe, Auswirkungen und zukünftigen Herausforderungen der Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensführung und Berichterstattung darstellen und interpretieren.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Flüssiges Englisch
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"				
7. Angebotsturnus des Moduls:			unregelmäßig				
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:			5. Fachsemester BSc., 1.-3. Fachsemester MSc.				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting	2			
2	P	Übung	Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting		Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: innerhalb der Vorlesungszeit	100
14. Bemerkungen:							
<p>Der Inhalt des Moduls "Integrated Reporting" (PO 2015) entspricht dem des Moduls "Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting". Wenn die Prüfung im Modul "Integrated Reporting" (4 ECTS) bereits absolviert wurde, ist eine Prüfungsteilnahme im Modul "Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting" nicht zulässig.</p> <p>Der Inhalt des Moduls "Corporate Social Responsibility Reporting" (PO 2015) entspricht dem des Moduls "Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting". Wenn die Prüfung im Modul "Corporate Social Responsibility Reporting" (6 ECTS) bereits absolviert wurde, ist eine Prüfungsteilnahme im Modul "Corporate Social Responsibility Reporting/Integrated Reporting" nicht zulässig.</p> <p>Das Modul wird unregelmäßig im Wintersemester und geblockt angeboten.</p> <p>Das Modul wird in englischer Sprache abgehalten.</p> <p>Das Modul eignet sich auch für Austauschstudierende aus dem Ausland.</p> <p>Für eine Teilnahme an dem Modul ist eine vorherige Anmeldung beim Lehrstuhl "Financial Accounting and Auditing" notwendig.</p>							

Modul BWL-MSc-FAA-M03

1. Name des Moduls:	Financial Reporting in the USA
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Axel Haller
3. Inhalte des Moduls:	Die Entwicklung im Bereich der internationalen Rechnungslegung ist maßgeblich vom Status quo und den Veränderungsprozessen in der Normierung und Praxis der Rechnungslegung und Unternehmensberichterstattung in den USA geprägt. Das Modul vermittelt Kenntnisse über das US-amerikanische "rules-based accounting"-Regelungssystem und die wichtigsten Normen zur Rechnungslegung, da sie trotz der weltweiten Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) in der größten Volkswirtschaft der Welt unverändert verpflichtend anzuwenden sind (mit Erleichterungen für ausländische Unternehmen). Inhalt der Veranstaltung sind die Abschlussinstrumente sowie die zentralen Ansatz- und Bewertungsbestimmungen nach US-Generally Accepted Accounting Principles (US GAAP). Die Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten, um die Studierenden mit der entsprechenden Spezialterminologie vertraut zu machen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das US-amerikanische Regelungssystem zu verstehen und die wichtigsten Normen zur Rechnungslegung nach US GAAP auf praktische Fälle anzuwenden. Damit ergänzen die Inhalte des Moduls die Kompetenzen hinsichtlich der IFRS-Rechnungslegung und runden diese ab, indem wesentliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten vermittelt wurden. Über die gelehrtten Inhalte ist es den Studierenden möglich, die Harmonisierungsbestrebungen zwischen den US GAAP und den IFRS normativ-konzeptionell zu verstehen, als auch zu hinterfragen. Dies wurde anhand der vermittelten US-amerikanischen Bilanzierungsregelungen praxisbezogen deutlich, indem wesentliche Positionen der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung hinsichtlich ihres Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises behandelt wurden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Flüssiges Englisch
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"
7. Angebotsturnus des Moduls:	unregelmäßig
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.-6. Fachsemester BSc., 2.-4. Fachsemester MSc.

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Financial Reporting in the USA	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Financial Reporting in the USA		Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: innerhalb der Vorlesungszeit	100
14. Bemerkungen:							
Das Modul wird unregelmäßig im Sommersemester und geblockt angeboten.							
Das Modul wird in englischer Sprache abgehalten.							
Das Modul eignet sich auch für Austauschstudierende aus dem Ausland.							
Für eine Teilnahme an dem Modul ist eine vorherige Anmeldung beim Lehrstuhl "Financial Accounting and Auditing" notwendig.							

Modul BWL-MSc-FAA-M04

1. Name des Moduls:			Digitalisierung der Abschlussprüfung		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Prof. Dr. Axel Haller		
3. Inhalte des Moduls:			<ul style="list-style-type: none">- Praxisorientierte Darstellung der verschiedenen, aufeinander aufbauenden Schritte im Ablauf einer Abschlussprüfung- Vermittlung der Durchführung einer Abschlussprüfung in Form einer realitätsnahen Fallstudie und durch Rollenspiele- Prüfungsplanung, -durchführung und Berichterstattung über das Ergebnis der Prüfung- Anwendung verschiedener Prüfungsmethoden- Darstellung von Problemfeldern, die in der Praxis der Abschlussprüfung auftreten können- Einfluss der Digitalisierung auf Prüfungsobjekt, -vorgehensweisen sowie -methoden- Bedeutung der sozialen Komponente im Rahmen der Abschlussprüfung		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den praktischen Ablauf einer Abschlussprüfung zu erklären und können einschlägige Prüfungsmethoden, die in der Praxis zur Anwendung kommen, beurteilen und anwenden. Darüber hinaus verstehen sie die Rolle der Digitalisierung für die Institution der Abschlussprüfung.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:			BWL-BSc-FI-M04 Externe Unternehmensberichterstattung II BWL-BSc-GL-M02 Externe Unternehmensberichterstattung I		
b) verpflichtende Nachweise:			keine		
6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"		
7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Wintersemester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:			3.-5. Fachsemester BSc., 1.-3. Fachsemester MSc.		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std.		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Digitalisierung der Abschlussprüfung	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Digitalisierung der Abschlussprüfung	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: innerhalb der Vorlesungszeit	100

14. Bemerkungen:

Aufgrund der Modulinhalte darf die Prüfung nur in einem der beiden Module abgelegt werden, entweder im Modul "Digitalisierung der Abschlussprüfung" oder im Modul "Praxis der Abschlussprüfung".

Das Modul wird während des Semesters geblockt angeboten.

Für eine Teilnahme an dem Modul ist eine vorherige Anmeldung beim Lehrstuhl "Financial Accounting and Auditing" notwendig.

Modul BWL-MSc-FAA-M05

1. Name des Moduls:	Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Axel Haller
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze, Konzepte, Zielsetzung der Wirtschaftsprüfung - Besonderheiten bei der Bilanzierung und Prüfung von speziellen Bilanzposten bzw. Sachverhalten, insbesondere vor dem Hintergrund neuartiger, etwa durch die Digitalisierung hervorgebrachter Geschäftsmodelle - Praxisbezogenes Vorgehen zur Erlangung eines Verständnisses des unternehmerischen Geschäftsmodells sowie hinreichender Prüfungsnachweise im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Prüfung - Grundzüge der Unternehmensbewertung im Zusammenhang zu Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Funktion und die Zielsetzung der Wirtschaftsprüfung zu erläutern sowie die entsprechenden Methoden anzuwenden. Zudem vertiefen die Studenten die handelsgesetzlichen Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisregelungen in Bezug auf die Abschlusserstellung und können diese auf entsprechende Sachverhalte anwenden. Die theoretische Fundierung wurde dabei vor dem Hintergrund der sich aus der Vielfalt denkbarer Geschäftsmodelle ergebenden Herausforderungen in der Prüfung durch praxisorientierte Beispiele motiviert, sodass die Studierenden nach diesem Modul die Normen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung eigenständig im Rahmen der Prüfungs- und Beratungspraxis anwenden und interpretieren können. Über den starken Bezug zur beruflichen Praxis und den diskutierten, gebotenen Herausforderungen erwarben die Studierenden Kompetenzen, die über die Kenntnis der handelsgesetzlichen Normen deutlich hinausgehen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-FI-M04 Externe Unternehmensberichterstattung II BWL-BSc-GL-M02 Externe Unternehmensberichterstattung I
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.-6. Fachsemester BSc., 2.-4. Fachsemester MSc.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich		SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		2		
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: innerhalb der Vorlesungszeit	100
14. Bemerkungen:							
Das Modul wird während des Semesters geblockt angeboten.							
Für eine Teilnahme an dem Modul ist eine vorherige Anmeldung beim Lehrstuhl "Financial Accounting and Auditing" notwendig.							

Modul BWL-BSc-CG-M03

1. Name des Moduls:	Seminar zu Corporate Governance
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Thomas Steger
3. Inhalte des Moduls:	Diese Vertiefungsveranstaltung beschäftigt sich mit ausgewählten Aspekten der Corporate Governance. Es soll den Studierenden ermöglichen, sich vertieft und in einem wissenschaftlichen Rahmen (Hausarbeit) mit der Thematik auseinanderzusetzen. Das konkrete Seminarthema wird durch den Modulverantwortlichen jedes Jahr flexibel festgelegt, womit auch ein hohes Maß an Aktualität sichergestellt wird.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihr Wissen über Corporate Governance in einer wissenschaftlichen Analyse anzuwenden. Sie sind weiterhin befähigt, eine anspruchsvolle wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und diese zu präsentieren und zu vertreten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	BWL-BSc-PG-M04 Organisationslehre BWL-BSc-PG-M04a Organisationslehre (PO 2015)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Seminar	Seminar zu Corporate Governance	6			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Seminar zu Corporate Governance		Schriftliche Hausarbeit		Ca. 10 Seiten	Semesterende	75
2	Seminar zu Corporate Governance		Präsentation	20		Während der Vorlesungszeit	25
14. Bemerkungen:							
Im Falle des Nichtbestehens der Hausarbeit ist auch das Modul insgesamt nicht bestanden. Die bestmögliche Gesamtnote - nach Verrechnung mit den anderen Teilprüfungsleistungen - ist dann 4,3.							

Modul BWL-MSc-FAA-M06

1. Name des Moduls:	Public Management und Interne Revision
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Daniel Blab
3. Inhalte des Moduls:	<p>Angespannte Haushaltslagen im öffentlichen Sektor sensibilisieren für mehr wirtschaftliche Effizienz öffentlicher Verwaltungen und höhere Transparenz in der Mittelverwendung. So ist in den letzten Jahrzehnten die Verwaltungsmodernisierung durch die Übertragung und Anwendung von im privatrechtlichen Unternehmensbereich bewährten, betriebswirtschaftlichen Instrumenten immer weiter vorangeschritten. In diesem Modul werden zunächst Rahmenbedingungen und theoretische Grundlagen des (New) Public Management erläutert. Es werden einzelne Reformelemente der Verwaltungsmodernisierung (wie z.B. Umstellung der Rechnungslegung von Kameralistik auf Doppik, Budgetierung, outputorientierte Steuerung, Privatisierung und Kooperationsmodelle) thematisiert. Durch Ausgliederungen in öffentliche Unternehmen gewinnt das Beteiligungsmanagement immer mehr an Bedeutung, sodass auch ausgewählte Aspekte einer Public Corporate Governance behandelt werden. Abschließend wird zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zunächst allgemein auf den Prozess der Internen Revisionstätigkeit und dann speziell im Verwaltungskontext eingegangen.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über einen grundlegenden Einblick in die Instrumente der Verwaltungsmodernisierung. Sie beherrschen das notwendige tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen, um Aspekte der einzelnen Reformelemente zu strukturieren, mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und sachlich angemessene Lösungsvorschläge zu erarbeiten.</p> <p>Des Weiteren erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse über das Beteiligungsmanagement und die Interne Revision öffentlicher Verwaltungen. Sie können deren Aufgaben klar definieren und ihre Notwendigkeit begründen. Ebenso sind die Studierenden in der Lage, den Wertbeitrag des Beteiligungsmanagements und der Internen Revision für die öffentliche Verwaltungseinheit kritisch zu beurteilen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"
7. Angebotsturnus des Moduls:	unregelmäßig
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.-6. Fachsemester BSc., 2.-4. Fachsemester MSc.

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung		
1	P	Vorlesung	Public Management und Interne Revision	2			
2	P	Übung	Public Management und Interne Revision	2			
13. Modulprüfung:							
Nr.	Kompetenz		Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Public Management und Interne Revision		Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: möglichst innerhalb der Vorlesungszeit	100
14. Bemerkungen:							
Das Modul findet unregelmäßig im Sommersemester (erstmalig SS 2023) statt und kann auch geblockt abgehalten werden, um eine vorgezogene Klausur zu ermöglichen.							
Für eine Teilnahme an dem Modul ist eine vorherige Anmeldung beim Lehrstuhl "Financial Accounting and Auditing" notwendig.							

Modul BWL-MSc-CSR-M01

1. Name des Moduls:	Sustainability Management
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Tobias Steindl
3. Inhalte des Moduls:	<p>Das Nachhaltigkeitsmanagement verfolgt das Ziel einer wirkungsorientierten und systematischen Integration von Nachhaltigkeit in alle bekannten betriebswirtschaftlichen Managementkonzepte. Im Rahmen der Veranstaltung u.a. hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer nachhaltigen Unternehmensführung u.a. im Sinne der UN Sustainable Development Ziele (SDG), - der Grundkonzepte und Instrumente des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements, - des Managements von Stakeholderbeziehungen, - des digitalen Nachhaltigkeitsmanagements, - der Messung und Steuerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit durch Controlling und Berichterstattung, - der Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistungen u.a. nach den Global Reporting Initiative (GRI) Standards.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die zunehmende Bedeutung der Nachhaltigkeit für Managemententscheidungen und Unternehmensführung zu erklären und zu beurteilen. Zusätzlich haben sie Kompetenzen hinsichtlich der Messung, Steuerung und Kommunikation der unterschiedlichen Dimensionen des Nachhaltigkeitsmanagements erworben.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	<p>BWL-BSc-GL-M02 Externe Unternehmensberichterstattung I Studierenden, die das Bachelor-Modul „Externe Unternehmensberichterstattung I“ nicht absolviert haben, wird empfohlen, dies freiwillig nachzuholen, um sich das entsprechende Vorwissen für das Modul anzueignen.</p> <p>Flüssiges Englisch</p>
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Corporate Governance" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.-6. Fachsemester BSc., 2.-4. Fachsemester MSc.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Sustainability Management	2	
2	P	Übung	Sustainability Management	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Sustainability Management	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: innerhalb der Vorlesungszeit	100

14. Bemerkungen:

Das Modul wird regelmäßig im Sommersemester angeboten.

Das Modul wird in englischer Sprache abgehalten.

Das Modul eignet sich auch für Austauschstudierende aus dem Ausland.

Für eine Teilnahme an dem Modul ist eine vorherige Anmeldung an der Professur „Corporate Social Responsibility Control, Reporting and Governance“ notwendig.

6.5. Vertiefungsmodulgruppe: International Studies

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Vertiefungsmodulgruppe "International Studies" ist für Studierende, die mindestens ein Semester an einer ausländischen Universität verbracht haben. Sie können ihre dort erworbenen Leistungen bzw. Kreditpunkte in diese Modulgruppe einbringen. Durch die Absolvierung dieser Modulgruppe stellen sie unter Beweis, dass sie erfolgreich an einer anderen Universität in einem anderen Kulturkreis studiert haben und dort entsprechende Leistungen erbracht haben. Damit erweitern sie ihren generellen, aber auch ihren disziplinären interkulturellen Hintergrund und erwerben wichtige interkulturelle Handlungskompetenz.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Michael Dowling

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
BWL-BSc-Int1	Module aus dem Angebot ausländischer Universitäten	Wahlpflicht		6
BWL-BSc-Int2	Module aus dem Angebot ausländischer Universitäten	Wahlpflicht		6
BWL-BSc-Int3	Module aus dem Angebot ausländischer Universitäten	Wahlpflicht		6

6.6. Vertiefungsmodulgruppe: Themen der Volkswirtschaftslehre

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Vertiefungsmodulgruppe "Themen der Volkswirtschaftslehre" bietet BWL-Studierenden die Möglichkeit, ihre in den Grundlagenmodulen zu Mikro-und Makroökonomik erworbenen volkswirtschaftlichen Kompetenzen auszubauen und zu vertiefen. Das erlaubt es den Studierenden insbesondere, ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen in dazu komplementären volkswirtschaftlichen Themenfeldern zu ergänzen, z.B. in den Bereichen Corporate Finance / Finanzmärkte, betriebswirtschaftliche Steuerlehre / öffentliche Finanzen oder Führung und Organisation / Personalökonomik. Dadurch erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die behandelten Sachverhalte sowohl aus Unternehmenssicht als auch gesamtwirtschaftlich einzuschätzen und zu beurteilen. Das BWL-Wissen trägt dabei zu einem tieferen Verständnis der volkswirtschaftlichen Begriffe bei, und das volkswirtschaftliche Wissen ermöglicht es, die Unternehmensinteressen und -ziele im breiteren wirtschaftlichen Kontext zu hinterfragen und zu beurteilen. Die Module der Modulgruppe bauen direkt auf den Grundlagenmodulen zu Mikro-und Makroökonomik auf, sodass die BWL-Studierenden über das notwendige volkswirtschaftliche Fachwissen verfügen, um im "Themen"-Modul die gleichen Kompetenzen erwerben zu können wie VWL-Studierende.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
VWL-BSc-BA-M01	18 ECTS aus der 2. Studienphase BSc Volkswirtschaftslehre	Wahlpflicht		insg. 18

7. Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Ziel dieser Modulgruppe ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihre Interessen auch außerhalb des wirtschaftlichen Bereiches zu verfolgen und überfachliche Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, beliebige Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten oder aus dem Lehrangebot zentraler Einrichtungen der Universität Regensburg zu wählen. Zusätzlich können hier auch Leistungen eingebracht werden, die im Rahmen eines Studiums an einer ausländischen Universität erworben wurden. Maximal 6 ECTS dürfen durch ein Betriebspraktikum abgedeckt werden. Im Falle eines Wechsels der Hochschule, entscheidet der Modulgruppenverantwortliche auf Antrag über die Anerkennung anderer, außerhalb der Universität Regensburg erbrachter, Leistungen.

Alternativ zur Wahlmodulgruppe können Studierende auch eine Vertiefungsmodulgruppe (18 ECTS) der Fakultät Wirtschaftswissenschaften belegen - entsprechend reduziert sich die Zahl der in der Wahlmodulgruppe zu erwerbenden Kreditpunkte auf 6 ECTS.

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
BWL-BSc-WM01	Aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl		max. 24
BWL-BSc-WM02	Sprachmodule oder Praktikum	Wahl		max. 6
BWL-BSc-WM03	Aus einem Auslandsemester / Auslandjahr (auf Antrag)	Wahl		max. 24
BWL-BSc-WM04	Von anderen Hochschulen im Falle eines Studienortswechsels (auf Antrag)	Wahl		max. 24
BWL-BSc-WM05	Aus dem Studienangebot anderer Fakultäten oder zentraler Einrichtungen der Universität Regensburg	Wahl		max. 24
<i>Module, die nur in der Wahlmodulgruppe belegt werden können:</i>				
BWL-MSc-SL-M08	Bilanzsteuerrecht	Wahl	1V+1Ü	4
BWL-MSc-SL-M09	Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	Wahl	1V+1Ü	2
BWL-MSc-SL-M10	Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	Wahl	1V+1Ü	4
BWL-MSc-SL-M11	Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts	Wahl	1V+1Ü	4
BWL-MSc-SL-M12	Workshop Internationales Steuerrecht	Wahl	1V+1Ü	4
BWL-MSc-SL-M13	Umsatzsteuer	Wahl	2V	4
<i>studienbegleitende IT-Ausbildung: Kurse, welche von einer Fakultät der Universität Regensburg bzw. einer anderen Universität angeboten werden, fallen dagegen unter "Kurse aus anderen Fakultäten"; Bitte Beschluss des Prüfungsausschusses beachten.</i>				
<i>vhb-Kurse: Wenn von einem Regensburger WiWi-Prof. bestätigt wird, dass es sich um einen WiWi- Kurs handelt, fällt ein Kurs unter "WiWi-Bachelorkurse". Diese Regelung gilt nur, wenn die Trägerhochschule eine Universität ist.</i>				

Modul BWL-MSc-SL-M08

1. Name des Moduls:				Bilanzsteuerrecht	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Inga Hardeck	
3. Inhalte des Moduls:				<p>Die Zusatzveranstaltungen ergänzen als freie Module den Lehrstoff für Studierende mit dem Berufsziel Steuerberater/Wirtschaftsprüfer. Die so erlangten fundierten Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung sollen einen qualifizierten Berufseinstieg in die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sowie die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung erleichtern.</p> <p>Die zusätzlichen Vorlesungen können sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studium als freie Module belegt werden.</p>	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Studierende erhalten einen Überblick über das Bilanzsteuerrecht einschließlich der aufgrund des Maßgeblichkeitsprinzips erforderlichen Regelungen des HGB. Schwerpunkte sind dabei die verschiedenen Gewinnermittlungsarten, der Ansatz und die Bewertung von Wirtschaftsgütern in der Steuerbilanz, außerbilanzielle Gewinnkorrekturen, die Behandlung von Einlagen und Entnahmen sowie die Bilanzberichtigung. Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über das Bilanzsteuerrecht und können eigenständig grundlegende Problemstellungen des Bilanzsteuerrechts beurteilen.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				BWL-BSc-PG-M02 Steuerrechtliche Grundlagen	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				4. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std. (2/3*Gesamtzeit)	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Bilanzsteuerrecht	1	
2	P	Übung	Bilanzsteuerrecht	1	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Bilanzsteuerrecht	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-MSc-SL-M09

1. Name des Moduls:	Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Inga Hardeck
3. Inhalte des Moduls:	<p>Die Zusatzveranstaltungen ergänzen als freie Module den Lehrstoff für Studierende mit dem Berufsziel Steuerberater/Wirtschaftsprüfer. Die so erlangten fundierten Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung sollen einen qualifizierten Berufseinstieg in die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sowie die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung erleichtern.</p> <p>Die zusätzlichen Vorlesungen können sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studium als freie Module belegt werden.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende des Moduls lernen die grundlegenden Vorschriften des Erbrechts sowie des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts kennen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der Fähigkeit, steuerliche Konsequenzen der Unternehmensnachfolge zu erkennen und entsprechend zu quantifizieren. Anhand der einschlägigen Rechtsquellen werden Techniken zur Lösung von steuerrechtlichen Sachverhalten erworben und eigenständig auf neue Problemstellungen übertragen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen umfassenden Überblick über die zivilrechtlichen Vorschriften zur Unternehmensnachfolge sowie zur Quantifizierung der Erbschaft- und Schenkungsteuer.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-PG-M02 Steuerrechtliche Grundlagen
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 60 (2 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 40 Std. (2/3*Gesamtzeit)</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	1		
2	P	Übung	Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	1		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-MSc-SL-M10

1. Name des Moduls:		Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Inga Hardeck			
3. Inhalte des Moduls:		<p>Die Zusatzveranstaltungen ergänzen als freie Module den Lehrstoff für Studierende mit dem Berufsziel Steuerberater/Wirtschaftsprüfer. Die so erlangten fundierten Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung sollen einen qualifizierten Berufseinstieg in die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sowie die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung erleichtern.</p> <p>Die zusätzlichen Vorlesungen können sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studium als freie Module belegt werden.</p>			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		<p>Die Studierenden lernen die Grundlagen des Unternehmens- und Konzernsteuerrechts kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Besteuerung verschiedener Gesellschaftsarten, die Unternehmens- und Konzernfinanzierung, der Unternehmenskauf und -verkauf, die Behandlung von Verlusten sowie internationale Aspekte der Besteuerung von Konzernen. Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über das Unternehmens- und Konzernsteuerrecht und können eigenständig grundlegende Problemstellungen in den beschriebenen Bereichen beurteilen.</p>			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		BWL-BSc-PG-M02 Steuerrechtliche Grundlagen			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		BSc BWL (PO2021), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"			
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		<p>Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std. (2/3*Gesamtzeit)</p>			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	1	
2	P	Übung	Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	1	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-MSc-SL-M11

1. Name des Moduls:	Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Inga Hardeck
3. Inhalte des Moduls:	<p>Die Zusatzveranstaltungen ergänzen als freie Module den Lehrstoff für Studierende mit dem Berufsziel Steuerberater/Wirtschaftsprüfer. Die so erlangten fundierten Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung sollen einen qualifizierten Berufseinstieg in die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sowie die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung erleichtern.</p> <p>Die zusätzlichen Vorlesungen können sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studium als freie Module belegt werden.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Studierende des Moduls lernen die grundlegenden Vorschriften des steuerlichen Verfahrensrechts (Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung) kennen. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der Grundlagen des Steuerschuldrechts und des gestuften Besteuerungsverfahrens (insbes. die Steuerermittlung, die Steuerfestsetzung und -feststellung, die Steuererhebung, die Korrektur von Steuerbescheiden sowie der Rechtsschutz in Steuersachen). Anhand der einschlägigen Rechtsquellen werden Techniken zur Lösung von steuerrechtlichen Sachverhalten erworben und eigenständig auf neue Problemstellungen übertragen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse über das steuerliche Verfahrensrecht, welche für steuerrechtlich geprägte Berufe von Relevanz sind.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-PG-M02 Steuerrechtliche Grundlagen
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL"</p> <p>MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Stunden)</p> <p>davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS)</p> <p>2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std. (2/3*Gesamtzeit)</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts	1	
2	P	Übung	Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts	1	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-MSc-SL-M12

1. Name des Moduls:			Workshop Internationales Steuerrecht		
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Prof. Dr. Inga Hardeck		
3. Inhalte des Moduls:			<p>Die Zusatzveranstaltungen ergänzen als freie Module den Lehrstoff für Studierende mit dem Berufsziel Steuerberater/Wirtschaftsprüfer. Die so erlangten fundierten Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung sollen einen qualifizierten Berufseinstieg in die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung sowie die Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung erleichtern.</p> <p>Die zusätzlichen Vorlesungen können sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studium als freie Module belegt werden.</p>		
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Studierende lernen die grundlegenden Vorschriften des internationalen Steuerrechts kennen. Dies umfasst die entsprechenden Normen des deutschen Steuerrechts sowie die Regelungen in den Doppelbesteuerungsabkommen. Schwerpunkte bilden dabei die Themen der steuerlichen Ansässigkeit und Steuerpflicht, Umsatzsteuer, Verrechnungspreise sowie der grenzüberschreitende Unternehmenskauf und -verkauf. Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Besteuerung von grenzüberschreitender unternehmerischer Tätigkeit und können eigenständig die steuerliche Behandlung von grenzüberschreitenden Sachverhalten beurteilen.		
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:			BWL-BSc-PG-M02 Steuerrechtliche Grundlagen		
b) verpflichtende Nachweise:			keine		
6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"		
7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Sommersemester		
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester		
9. Empfohlenes Fachsemester:			4. Fachsemester		
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std. (2/3*Gesamtzeit)		
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Workshop Internationales Steuerrecht	1	
2	P	Übung	Workshop Internationales Steuerrecht	1	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Workshop Internationales Steuerrecht	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-MSc-SL-M13

1. Name des Moduls:				Umsatzsteuer	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Prof. Dr. Inga Hardeck	
3. Inhalte des Moduls:				Die Vorlesung dient der Einführung in das deutsche UStG und zeigt seine Grundlagen in der Finanzverfassung des GG und im Recht der Europäischen Union. Dargestellt werden die maßgeblichen Vorschriften des UStG und die entsprechenden Regelungen der Mehrwertsteuersystem Richtlinie. Dabei werden aktuelle Entscheidungen des BFH und EuGH einbezogen. Literatur: Art. 104a ff. GG; UStG, UStDV, UStAE; Richtlinie 2006/112/EG (Mehrwertsteuersystem-RL); Durchführungs-VO (EU) Nr. 282/2011. Weitere Literaturempfehlungen erfolgen in der Vorlesung.	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Die Veranstaltung soll zu einem praxisbezogenen Verständnis für die umsatzsteuerrechtlichen Erklärungspflichten der Unternehmen führen. Die zusätzlichen Vorlesungen können sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studium als freie Module belegt werden.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				Steuerliche Grundkenntnisse	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL" MSc BWL (PO2021), FSG "Business and Management"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Wintersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				5. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 120 (4 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std. (2/3*Gesamtzeit)	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Umsatzsteuer	2	

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Umsatzsteuer	Klausur	60 Minuten		Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:						
Die Veranstaltungen kann auch von Bachelorstudierenden belegt werden.						

8. Forschungsmodulgruppe für Studierende der BWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Forschungsmodulgruppe bildet den Abschluss des Studiengangs. Hier stellt der oder die Studierende seine/ihre Fähigkeit unter Beweis ein selbst gewähltes (bzw. angebotenes) betriebswirtschaftliches Thema unter Zuhilfenahme des im vorangegangenen Bachelor-Studium erworbenen Wissens und Methodenkenntnisse und unter Anleitung eines Betreuers kritisch und eigenständig bearbeiten zu können. Fähigkeiten zur kritischen Analyse sowie schriftlichen Exposition sind auch im Berufsleben wichtig, und so trägt die Forschungsmodulgruppe nicht nur zur Abrundung der Kompetenzen der Bachelor-Studierenden, sondern auch unmittelbar zur Berufsqualifikation bei.

ECTS: 12; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Thomas Steger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
BWL-BSc-F01	Bachelorarbeit	Pflicht		10
BWL-BSc-F02	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Pflicht	1V	2

Modul BWL-BSc-F01

1. Name des Moduls:			Bachelorarbeit			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:			Alle Professor:innen der BWL			
3. Inhalte des Moduls:			Die Studierenden bearbeiten ein selbst gewähltes (bzw. angebotenes) betriebswirtschaftliches Thema kritisch und eigenständig. Die Bachelorarbeit stellt somit den inhaltlichen Abschluss des Bachelorstudiums dar.			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:			Nach Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, ein anspruchsvolles Thema der Betriebswirtschaftslehre zu analysieren und auch schriftlich überzeugend und verständlich für Dritte zu fixieren. Die beschriebene selbständige und methodische Bearbeitung eines Themas der Betriebswirtschaftslehre baut auf den Lernergebnissen des Bachelorstudiums auf.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:			keine			
b) verpflichtende Nachweise:			keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:			BSc BWL (PO2021), FMG "Forschungsmodulgruppe für Studierende der BWL"			
7. Angebotsturnus des Moduls:			im Turnus Sommersemester			
8. Das Modul kann absolviert werden in:			1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:			6. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 300 (10 LP*30 Stunden) davon: Selbststudium 300 Std.			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Bachelorarbeit	Schriftliche Hausarbeit	90 Tage	20 - 40 Seiten		100

Modul BWL-BSc-F02

1. Name des Moduls:				Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	
2. Fachgebiet / Verantwortlich:				Alle Professor:innen der BWL	
3. Inhalte des Moduls:				<ul style="list-style-type: none">- Erläuterungen zu Zielen und Methodiken wissenschaftlichen Arbeitens- Grundsätzliche Vorgehensweise beim wissenschaftlichen Arbeiten- Verfassen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit- Bestandteile und Gliederung sowie formale Gestaltung der Arbeit- Verwendung sowie Zitieren von Literatur- Hinweise zur Literaturrecherche und Nutzung von Datenbanken- Ethische Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens- Hinweise zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnis <p>Neben der Einführung zum wissenschaftlichen Arbeiten erfolgt ein intensives individuelles und persönliches Coaching der Studierenden während der Bearbeitungsphase der Bachelorarbeit.</p>	
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:				Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kompetenzen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit (Bachelorarbeit) vermittelt bekommen, indem sie die kritische Auseinandersetzung mit einer Problemstellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und der einschlägigen Fachliteratur erlernten.	
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:				keine	
b) verpflichtende Nachweise:				keine	
6. Verwendbarkeit des Moduls:				BSc BWL (PO2021), FMG "Forschungsmodulgruppe für Studierende der BWL"	
7. Angebotsturnus des Moduls:				im Turnus Sommersemester	
8. Das Modul kann absolviert werden in:				1 Semester	
9. Empfohlenes Fachsemester:				6. Fachsemester	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:				Gesamt in Stunden: 60 (2 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 15 Std. (1 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 45 Std.	
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	1	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Mündliche Prüfung	30 Minuten		Vor Beginn der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit	100

14. Bemerkungen:

- Die Veranstaltung Einführung in wissenschaftliches Arbeiten wird von jedem BWL-Lehrstuhl angeboten.
- Der bzw. die Studierende ist verpflichtet, an der Veranstaltung des Lehrstuhls teilzunehmen, an dem er bzw. sie seine bzw. ihre Bachelorarbeit verfasst.